

TUBO®

Airway to Comfort

Dynamic Control Display **CMT800**

DE Installations- und Gebrauchsanleitung

ES Instrucciones de instalación y uso

PT Instruções de instalação e uso

Inhalt

MODUS MODBUS: Zentralgeräte PERFETTO INOX TXA - TPA - TX und CLASSIC TC

- 2 Stromanschluss
- 3 Konfiguration RS485 MODBUS
- 3 Motorwartung
- 4 Anzeige bei Zentralgerät im Betrieb
- 5 Anzeige bei gestörtem Zentralgerät
- 5 Anzeige mit blockiertem Zentralgerät
- 6 Anzeige bei Zentralgerät im Standby

MODUS ML: Zentralgeräte QB - STUDIO - CLASSIC

- 7 Stromanschluss des Zentralgerätes QB
- 8 Stromanschluss der Zentralgeräte STUDIO und CLASSIC
- 9 Konfiguration ML
- 10 Einstellung Wartungszyklen
- 10 Motorwartung
- 11 Anzeige bei Zentralgerät im Betrieb
- 12 Anzeige bei gestörtem Zentralgerät
- 12 Anzeige bei Zentralgerät im Standby

MODUS TRBUS: Dreiphasen-Zentralgeräte PERFETTO

- 13 Stromanschluss
- 14 Konfiguration TRBUS
- 15 Anzeige bei Zentralgerät im Betrieb
- 16 Anzeige bei blockiertem Zentralgerät
- 16 Anzeige Selbstreinigungszyklus
- 16 Anzeige bei Zentralgerät im Standby

ALLGEMEINE HINWEISE

- 16 Übereinstimmung mit der Richtlinie 99/05/CE
- 16 Einstellung LCD-Kontrast
- 16 Hinweise
- 16 Register
- 16 Installation im Schaltkasten 503
- 16 Verträglichkeit mit Abdeckrahmen

MODUS MODBUS – FÜR ZENTRALGERÄTE PERFETTO TXA, TPA, TP UND CLASSIC TC

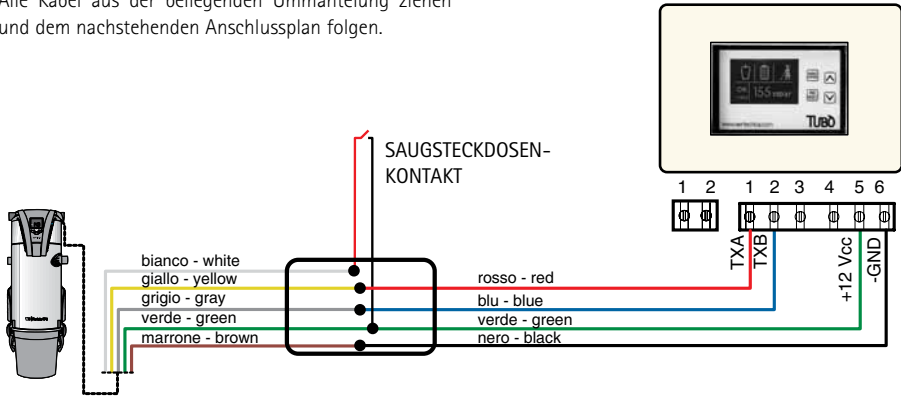
STROMANSCHLUSS

Das Zentralgerät kann nur ein einziges Dynamic Control Display versorgen.

Die Stromaufnahme der Vorrichtung beträgt 50 mA.

ANSCHLUSS EINZELNES DYNAMIC CONTROL DISPLAY

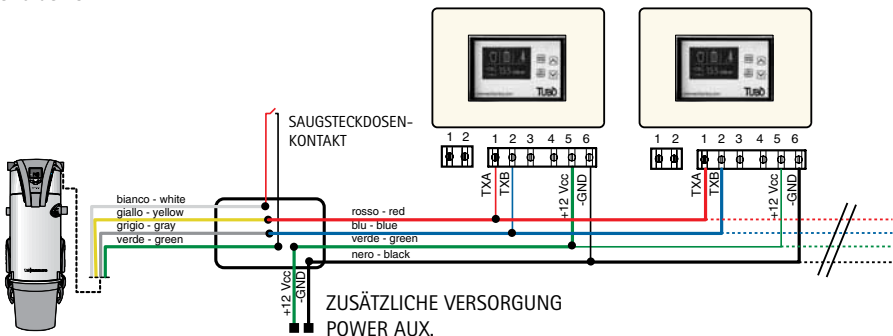
Alle Kabel aus der beliegenden Ummantlung ziehen und dem nachstehenden Anschlussplan folgen.



ZENTRALGERÄT
PERFETTO TXA, TPA, TP und CLASSIC TC

ANSCHLUSS VON ZWEI ODER MEHREREN DYNAMIC CONTROL DISPLAYS

Bei der Installation mehrerer Dynamic Control Displays ist eine zusätzliche Gleichstromversorgung von 12V erforderlich.



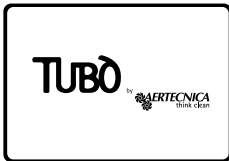
ZENTRALGERÄT
PERFETTO TXA, TPA, TP und CLASSIC TC

KONFIGURATION IM MODUS MODBUS

Das Dynamic Control Display CMT800 wird von AERTECNICA auf den Modus MODBUS eingestellt.

Mit dieser Konfiguration (RS485ModBus-Protokoll) steht es in direkter Verbindung mit allen Modellen der Zentralgeräte PERFETTO INOX TXA, TPA, TP und CLASSIC TC.

Für die Neueinstellung des Dynamic Control Displays im Modus ModBus, die Vorrichtung speisen. Es erscheint die STANDBY-Seite des Zentralgerätes.



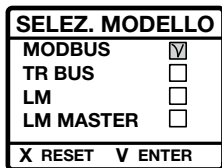
Für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

Es erscheint das Menü SERVICE.



Den Punkt MODELLO anwählen
Zum Bestätigen die Taste MENÜ/ENTER drücken.

Compare il menù SELEZ. MODELLO.



Den Punkt MODBUS anwählen
Zum Bestätigen die Taste MENÜ/ENTER drücken.

Jetzt ist das Dynamic im Modus MODBUS konfiguriert.

Zum Verlassen des Menüs SERVICE die Taste PROG/RESET drücken; auf dem Bildschirm erscheint die STANDBY-Seite.

Auf dem Display erscheint die Schrift ANOMALIA NO RETE den Stromanschluss prüfen.



MOTORWARTUNG

Im Modus MODBUS kann der Betriebsstundenzähler, der die tatsächlichen Betriebsstunden des Motors zählt, auf Null gesetzt werden.

EINSTELLUNG RESET MOTORE

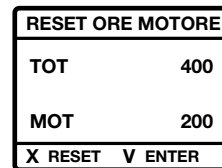
Im Modus STAND BY für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

Es erscheint das Menü SERVICE.



Den Punkt RESET MOTORE anwählen
Zum Bestätigen die Taste MENÜ/ENTER drücken.

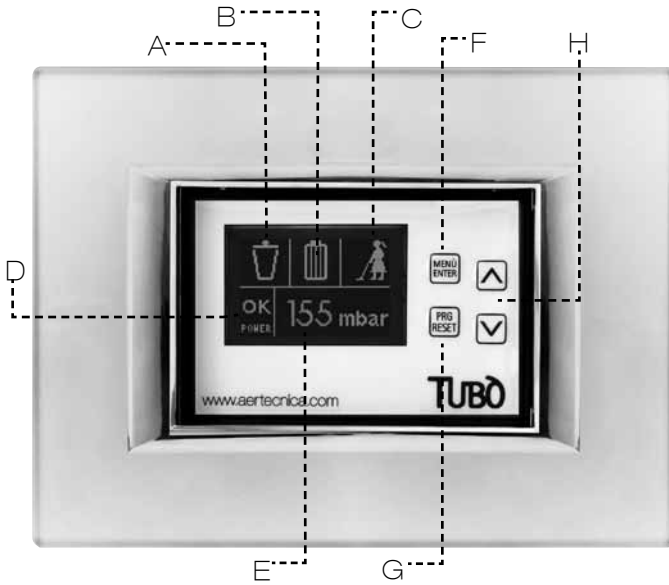
Es erscheint der Parameter RESET ORE MOTORE, der die gesamten Betriebsstunden des Zentralgerätes und die gesamten Betriebsstunden des benutzten Motors zeigt.



Zum Zurücksetzen der Betriebsstunden des Motors die Taste PROG/RESET für einige Sekunden drücken: der Parameter der Betriebsstunden des Motors wird auf null gestellt.

Zum Verlassen des Modus Menü RESET ORE MOTORE die Taste MENÜ/ENTER und anschließend die Taste PROG/RESET drücken

ANZEIGE BEI ZENTRALGERÄT IM BETRIEB



DISPLAY

Auf dem Display erscheinen die folgenden Meldungen.

A - FÜLLNIVEAU STAUBBEHÄLTER

Das angenommene Füllniveau des Staubbehälters wird über 5 fortschreitende Stufen berechnet.

B - SÄTTIGUNG FILTERPATRONE

Zeigt das Sättigungsniveau der Filterpatrone. Für Zentralgeräte Perfetto TXA, TPA und TP je nach tatsächlichem Status der Filterpatrone. Für Zentralgeräte Classic TC je nach Betriebsstunden.

C - ZENTRALGERÄT IM BETRIEB

Meldet, dass die Staubsauganlage in Betrieb ist.

D - BEREICH BETRIEBSUNTERDRUCK

Zeigt den Unterdruckbereich, in dem die Anlage arbeitet:

LO (niedrig) - OK (richtig) - HI (hoch)

E - BETRIEBSUNTERDRUCK

Zeigt den Betriebsunterdruck während des Anlagenbetriebs in mbar.

TASTATUR

Die Tasten auf dem Dynamic Control Display sind während des Betriebs des Zentralgerätes nicht benutzbar. Die Freigabe der Tasten erfolgt immer im **STANDBY**.

F - MENÜ/ENTER

Gestattet die Anzeige der einzelnen Menüpunkte oder die Bestätigung der eingegebenen Selektion.

G - PROG/RESET

Ermöglicht den Eintritt in die Programmierung oder die Rücksetzung einer auf dem Display gemeldeten Sperre.

H - ▲ / ▼

Ermöglicht das Navigieren im Menü mit den Pfeilen up (nach oben) und down (nach unten).

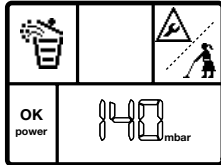
ANZEIGE BEI GESTÖRTEM/BLOCKIERTEM ZENTRALGERÄT

GESTÖRTES ZENTRALGERÄT

Während dem Betrieb des Zentralgerätes können folgende Störungen auftreten:

STÖRUNG WEGEN VOLLEM STAUBBEHÄLTER

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



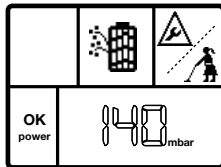
Das angenommene Niveau des Staubbehälters hat den Höchststand erreicht.
Die Wartung vornehmen.

Nach der Wartung mit dem Zentralgerät im **STANDBY**, die Taste **MENÜ** drücken, das Symbol des Staubbehälters anwählen und die Taste **RESET** für einige Sekunden drücken.

Auf diese Weise setzt man die Störung zurück und stellt den normalen Betrieb wieder her.

STÖRUNG WEGEN SÄTTIGUNG DER FILTERPATRONE

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



Für die Zentralgeräte **Perfetto TXA, TPA und TP** wurde das Sättigungsniveau der Filterpatrone erreicht.
Die Wartung vornehmen.

Für die Zentralgeräte **Classic TC** wurde das angenommene Sättigungsniveau der Filterpatrone erreicht.
Die Wartung vornehmen.

Nach der Wartung mit dem Zentralgerät im **STANDBY**, die Taste **MENÜ** drücken, das Symbol der Filterpatrone anwählen und die Taste **RESET** für einige Sekunden drücken.

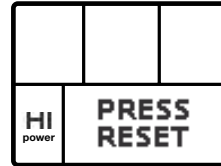
Auf diese Weise setzt man die Störung zurück und stellt den normalen Betrieb wieder her.

BLOCKIERTES ZENTRALGERÄT

Während dem Betrieb des Zentralgerätes können folgende Blockierungen auftreten:

BLOCKIERUNG WEGEN MAXIMALEM UNTERDRUCK

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

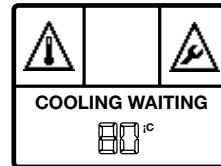


Der Unterdruck hat während des Betriebs für mehr als 15 Sekunden 220 mbar überschritten.

Zur Wiederherstellung des regulären Betriebs für einige Sekunden die Taste **RESET** drücken, oder das Zentralgerät aus- und wieder einschalten.

BLOCKIERUNG WEGEN TEMPERATUR

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



Die Temperatur des Motors hat 80 °C überschritten.

Warten, dass sich der Motor abkühlt.

Wenn auf dem Display die Schrift **PRESS RESET** erscheint, für einige Sekunden die Taste **RESET** zur Wiederherstellung des regulären Betriebs drücken.

BLOCKIERUNG WEGEN HÖCHSTZEIT DES DAUERBETRIEBS

(nur für die Zentralgeräte **Perfetto TXA, TPA und TP**)

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



Die 30 Minuten des Dauerbetriebs wurden überschritten.

Zur Wiederherstellung des regulären Betriebs für einige Sekunden die Taste **RESET** drücken, oder das Zentralgerät aus- und wieder einschalten.

BLOCKIERUNG WEGEN SÄTTIGUNG DER FILTERPATRONE

(nur für die Zentralgeräte Perfetto TXA, TPA und TP)

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



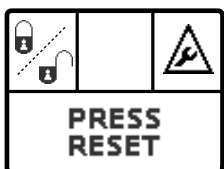
Wegen Sättigung der Filterpatrone wurde das Sperrniveau erreicht.

Die Wartung vornehmen und die Taste RESET für einige Sekunden drücken, um den regulären Betrieb wieder herzustellen.

BLOCKIERUNG WEGEN ZU HÄUFIGER STARTS

(nur für die Zentralgeräte Perfetto TXA, TPA und TP)

Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



Die Anzahl 6 aufeinander folgender Starts in einer Minute wurde überschritten.

Für einige Sekunden die Taste RESET drücken, um den regulären Betrieb wieder herzustellen.

ANZEIGE BEI ZENTRALGERÄT IM STANDBY

Das Display geht nur bei ausgeschaltetem Gerät in den Modus STANDBY und nach 30 Sekunden der Nichtbenutzung durch Ausschalten der Beleuchtung in Energieeinsparung.

STATUSANZEIGE DES ZENTRALGERÄTES

Bei einmaligem Drücken der Taste MENÜ/ENTER: erscheinen auf dem Display gleichzeitig das Füllniveau des Staubbehälters, der Sättigungsgrad der Filterpatrone und die gesamten Betriebsstunden des Zentralgerätes.



Bei zweimaligem Drücken der Taste MENÜ/ENTER: erscheint auf dem Display das Symbol des Staubbehälters mit Angabe der Stunden, die seit der letzten Wartung vergangen sind.



Wenn die Wartung des Staubbehälters vorgenommen wird, RESET für die Zählerrücksetzung drücken.

Bei dreimaligem Drücken der Taste MENÜ/ENTER:

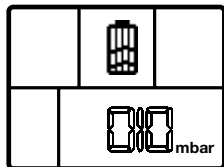
Für die Zentralgeräte Perfetto

erscheint auf dem Display der Sättigungsgrad der Filterpatrone in mbar nach der folgenden Messskala:

0 mbar = sauberer Filter

10 mbar = zu 50% gesättigter Filter

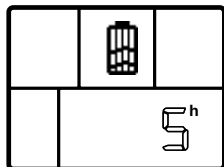
20 mbar = zu 100% gesättigter Filter



Wenn die Wartung der Filterpatrone vorgenommen wird, RESET drücken, um den Wert auf null zu setzen.

Für die Zentralgeräte Classic

erscheint auf dem Display der angenommene Sättigungsgrad der Filterpatrone, mit Angabe der Stunden, die seit der letzten Wartung vergangen sind.



Wenn die Wartung der Filterpatrone vorgenommen wird, nach dem Vorgang RESET drücken, um den Zähler auf null zu setzen.

VERMERK

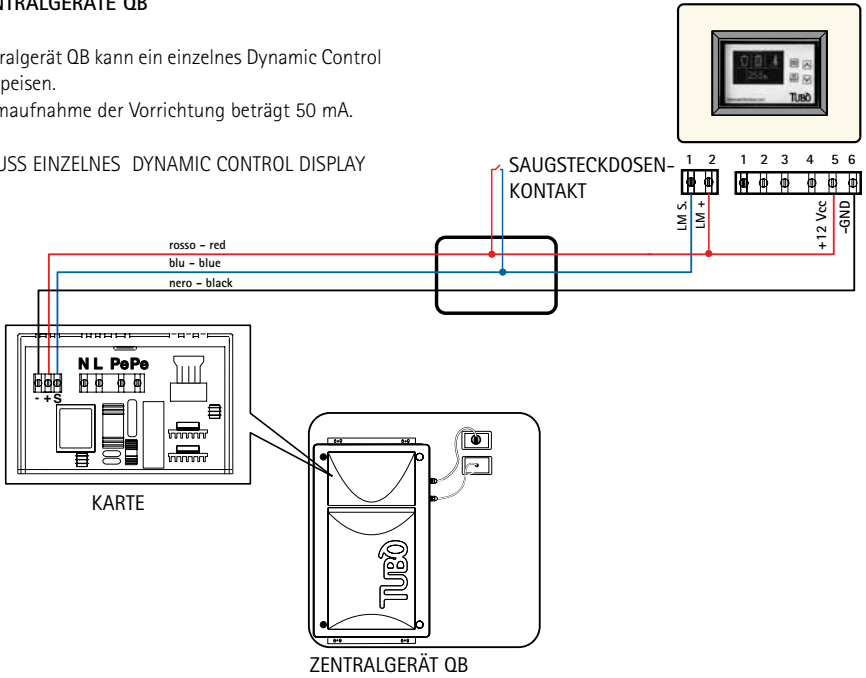
Wenn das Display 5 Sekunden nicht benutzt wird, kehrt es automatisch zur STANDBY-Seite zurück.

MODUS ML – FÜR ZENTRALGERÄTE QB, STUDIO UND CLASSIC

STROMANSCHLUSS FÜR ZENTRALGERÄTE QB

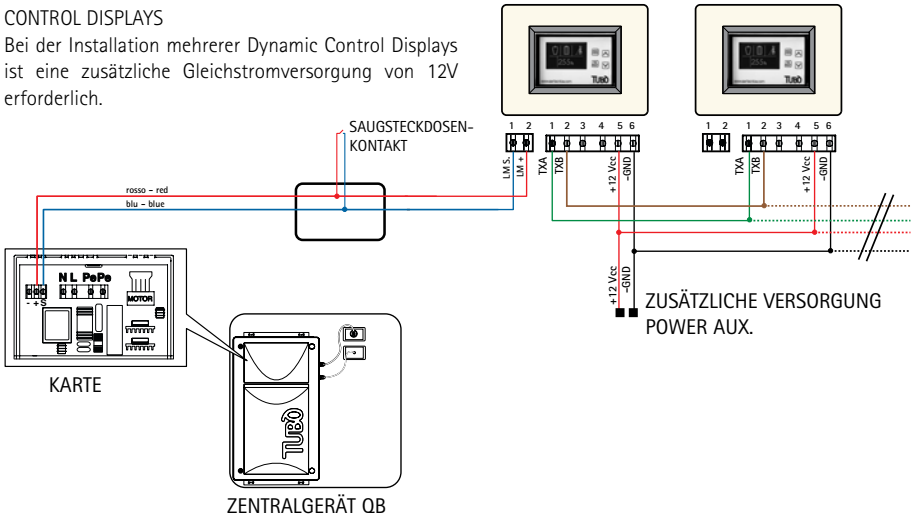
Das Zentralgerät QB kann ein einzelnes Dynamic Control Display speisen.
Die Stromaufnahme der Vorrichtung beträgt 50 mA.

ANSCHLUSS EINZELNES DYNAMIC CONTROL DISPLAY



ANSCHLUSS VON ZWEI ODER MEHREREN DYNAMIC CONTROL DISPLAYS

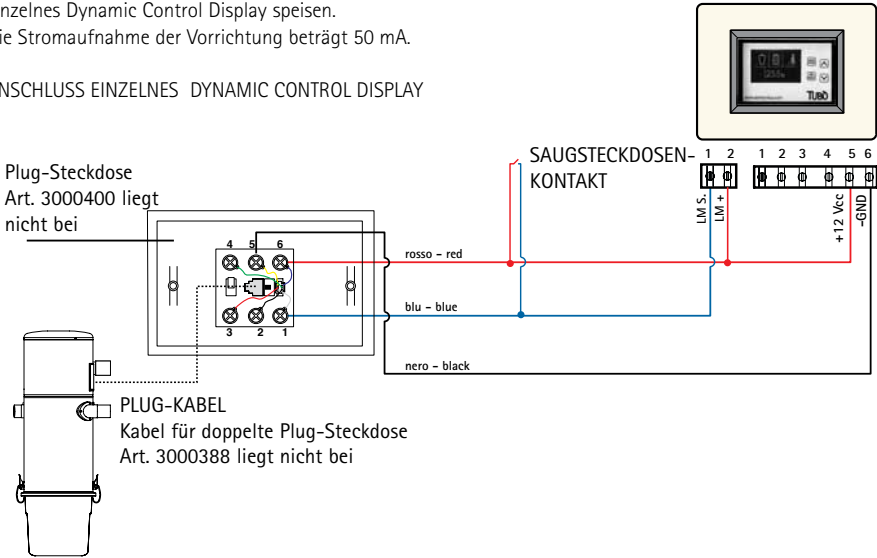
Bei der Installation mehrerer Dynamic Control Displays ist eine zusätzliche Gleichstromversorgung von 12V erforderlich.



STROMANSCHLUSS FÜR ZENTRALGERÄTE STUDIO UND CLASSIC

Die Zentralgeräte STUDIO und CLASSIC können ein einzelnes Dynamic Control Display speisen.
Die Stromaufnahme der Vorrichtung beträgt 50 mA.

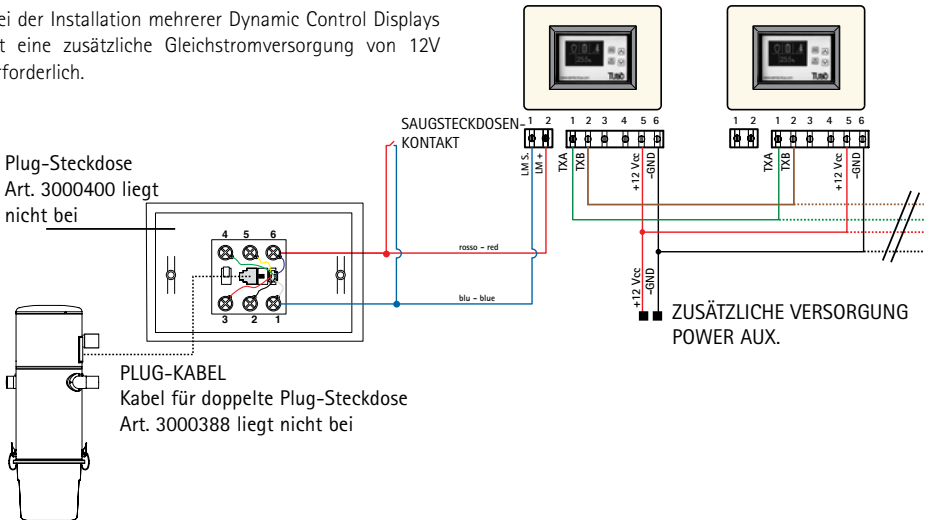
ANSCHLUSS EINZELNES DYNAMIC CONTROL DISPLAY



ZENTRALGERÄT STUDIO UND CLASSIC

ANSCHLUSS VON ZWEI ODER MEHREREN DYNAMIC CONTROL DISPLAYS

Bei der Installation mehrerer Dynamic Control Displays ist eine zusätzliche Gleichstromversorgung von 12V erforderlich.



ZENTRALGERÄT STUDIO UND CLASSIC

KONFIGURATION IM MODUS LM

FÜR EIN EINZELNES DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Für die Konfiguration nur eines Dynamic Control Display im Modus LM die Vorrichtung speisen und für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

MENÙ SERVICE	
MODELLO	▲
CONTRASTO LCD	
INFORMAZIONI	
REGISTRI	
RESET MOTORE	▼
X RESET	V ENTER

Es erscheint das Menü SERVICE.

Den Punkt MODELLO anwählen

Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

SELEZ. MODELLO	
MODBUS	<input type="checkbox"/>
TR BUS	<input type="checkbox"/>
LM	<input checked="" type="checkbox"/>
LM MASTER	<input type="checkbox"/>
X RESET	V ENTER

Es erscheint das Menü SELEZ. MODELLO.

Den Punkt LM anwählen

Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

Jetzt ist das Dynamic im Modus LM konfiguriert.

Zum Verlassen des Menüs SERVICE die Taste PROG/RESET drücken; auf dem Bildschirm erscheint die STANDBY-Seite.

Auf dem Display erscheint die Schrift ANOMALIA NO RETE den Stromanschluss prüfen.

ANOMALIA
NO RETE

KONFIGURATION IM MODUS LM

FÜR ZWEI ODER MEHRERE DYNAMIC CONTROL DISPLAYS

Um das Dynamic Control Display mit 2 oder mehreren Vorrichtungen im Modus LM einzustellen, muss die an die Saugsteckdosenleitung der Anlage angeschlossene Vorrichtung als MASTER eingegeben werden, die anderen Vorrichtungen werden im Modus ModBus konfiguriert.

Die als MASTER gewählte Vorrichtung speisen und für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

MENÙ SERVICE	
MODELLO	▲
CONTRASTO LCD	
INFORMAZIONI	
REGISTRI	
RESET MOTORE	▼
X RESET	V ENTER

Es erscheint das Menü SERVICE.

Den Punkt MODELLO anwählen

Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

SELEZ. MODELLO	
MODBUS	<input type="checkbox"/>
TR BUS	<input type="checkbox"/>
LM	<input type="checkbox"/>
LM MASTER	<input checked="" type="checkbox"/>
X RESET	V ENTER

Es erscheint das Menü SELEZ. MODELLO.

Den Punkt LM MASTER anwählen

Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

Jetzt ist das gewählte Dynamic als MASTER im Modus LM MASTER konfiguriert.

Zum Verlassen des Menüs SERVICE die Taste PROG/RESET drücken; auf dem Bildschirm erscheint die STANDBY-Seite.

Die anderen Dynamic Displays müssen durch Anwählen des Punktes MODBUS im Menü SELEZ. MODELLO im Modus MODBUS konfiguriert und mit der Taste MENÙ/ENTER bestätigt werden.

SELEZ. MODELLO	
MODBUS	<input checked="" type="checkbox"/>
TR BUS	<input type="checkbox"/>
LM	<input type="checkbox"/>
LM MASTER	<input type="checkbox"/>
X RESET	V ENTER

EINSTELLUNG WARTUNGSZYKLEN

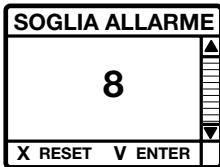
Im Dynamic Control Display kann man im Modus LM oder LM MASTER die Wartungsschwelle des Staubbehälters und der Filterpatrone nach dem tatsächlichen Gebrauch des Zentralgeräts individuell einstellen.

EINSTELLUNG DER WARTUNGSSCHWELLE DES STAUBBEHÄLTERS

Im Modus STAND BY für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.



Es erscheint das Menü SERVICE.
Den Punkt SOGLIA SACCO anwählen und zur Bestätigung die Taste MENÙ/ENTER drücken.



Es erscheint in Stunden ausgedrückt der Parameter SOGLIA ALLARME (standardmäßig 8 Stunden).
Zum Ändern des Parameters die Richtungspfeile benutzen.
Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

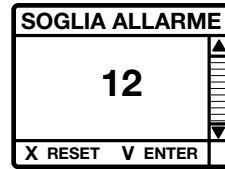
Zum Verlassen des Menüs SERVICE die Taste PROG/RESET drücken; auf dem Bildschirm erscheint die STANDBY-Seite.

EINSTELLUNG DER FILTERWARTUNGSSCHWELLE

Im Modus STAND BY für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.



Es erscheint das Menü SERVICE.
Den Punkt SOGLIA FILTRO anwählen und zur Bestätigung die Taste MENÙ/ENTER drücken.



Es erscheint in Stunden ausgedrückt der Parameter SOGLIA ALLARME (standardmäßig 12 Stunden).
Zum Ändern des Parameters die Richtungspfeile benutzen.
Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

Zum Verlassen des Menüs SERVICE die Taste PROG/RESET drücken; auf dem Bildschirm erscheint die STANDBY-Seite.

MOTORWARTUNG

Im Dynamic Control Display kann man im Modus LM oder LM MASTER den Stundenzähler der tatsächlichen Betriebsstunden des Motors bei einem Austausch zurücksetzen.

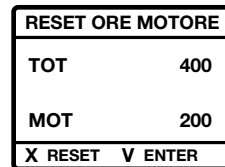
EINSTELLUNG RESET MOTORE

Im Modus STAND BY für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

Es erscheint das Menü SERVICE.



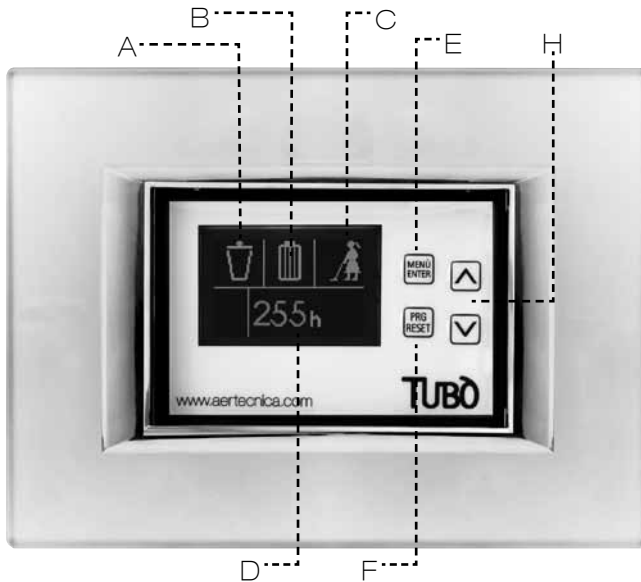
Den Punkt RESET MOTORE anwählen
Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.
Es erscheint der Parameter RESET ORE MOTORE, der die gesamten Betriebsstunden des Zentralgeräts und die gesamten Betriebsstunden des benutzten Motors zeigt.



Zum Rücksetzen der Betriebsstunden des Motors die Taste PROG/RESET für einige Sekunden drücken: der Parameter der Betriebsstunden des Motors wird auf null gestellt.

Zum Verlassen des Modus Menü RESET ORE MOTORE die Taste MENÙ/ENTER und anschließend die Taste PROG/RESET drücken

ANZEIGE BEI ZENTRALGERÄT IM BETRIEB



DISPLAY

Auf dem Display erscheinen die folgenden Meldungen.

A - FÜLLNIVEAU STAUBBEHÄLTER

Über 5 fortschreitende Stufen wird das vermutliche Füllniveau des Staubbehälters.

B - SÄTTIGUNG FILTERPATRONE

Zeigt das Sättigungsniveau der Filterpatrone nach ihren Arbeitsstunden.

C - ZENTRALGERÄT IM BETRIEB

Meldet, dass die Staubsauganlage in Betrieb ist.

D - BETRIEBSSTUNDEN DES ZENTRALGERÄTS

zeigt die gesamten Betriebsstunden des Zentralgeräts.

TASTATUR

Die Tasten auf dem Dynamic Control Display sind während des Betriebs des Zentralgeräts nicht benutzbar. Die Freigabe der Tasten erfolgt immer im STANDBY.

E - MENÜ/ENTER

Gestattet die Anzeige der einzelnen Menüpunkte oder die Bestätigung der eingegebenen Selektion.

F - PROG/RESET

Ermöglicht den Eintritt in die Programmierung oder die Rücksetzung einer auf dem Display gemeldeten Sperrung.

H - ▲ / ▼

Ermöglicht das Navigieren im Menü mit den Pfeilen up (nach oben) und down (nach unten).

ANZEIGE BEI GESTÖRTEM ZENTRALGERÄT

Während dem Betrieb des Zentralgerätes können folgende Störungen auftreten:

STÖRUNG WEGEN VOLLEM STAUBBEHÄLTER

Auf dem Display erscheint folgende Grafik:



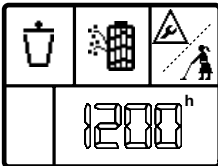
Das angenommene Niveau des Staubbehälters hat den Höchststand erreicht.
Die Wartung vornehmen.

Nach der Wartung mit dem Zentralgerät im STANDBY, die Taste MENÜ drücken, das Symbol des Staubbehälters anwählen und die Taste RESET für einige Sekunden drücken.

Auf diese Weise setzt man die Störung zurück und stellt den normalen Betrieb wieder her.

STÖRUNG WEGEN SÄTTIGUNG DER FILTERPATRONE

Auf dem Display erscheint folgende Grafik:



Das Sättigungslevel der Filterpatrone wurde erreicht.
Die Wartung vornehmen.

Nach der Wartung mit dem Zentralgerät im STANDBY, die Taste MENÜ drücken, das Symbol der Filterpatrone anwählen und die Taste RESET für einige Sekunden drücken.

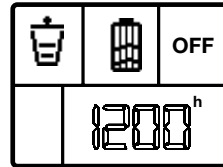
Auf diese Weise setzt man die Störung zurück und stellt den normalen Betrieb wieder her.

ANZEIGE BEI ZENTRALGERÄT IM STANDBY

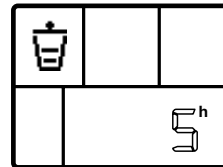
Das Display geht nur bei ausgeschaltetem Gerät in den Modus STANDBY und nach 30 Sekunden der Nichtbenutzung durch Ausschalten der Beleuchtung in Energieeinsparung.

STATUSANZEIGE DES ZENTRALGERÄTES

Bei einmaligem Drücken der Taste MENÜ/ENTER: erscheinen auf dem Display gleichzeitig das Füllniveau des Staubbehälters, der Sättigungsgrad der Filterpatrone und die gesamten Betriebsstunden des Zentralgerätes.

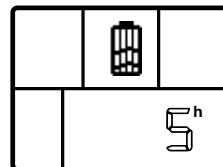


Bei zweimaligem Drücken der Taste MENÜ/ENTER: erscheint auf dem Display das Symbol des Staubbehälters mit Angabe der Stunden, die seit der letzten Wartung vergangen sind.



Wenn die Wartung des Staubbehälters vorgenommen wird, nach dem Vorgang RESET für die Zählerrücksetzung drücken.

Bei dreimaligem Drücken der Taste MENÜ/ENTER: erscheint auf dem Display der angenommene Sättigungsgrad der Filterpatrone, mit Angabe der Stunden, die seit der letzten Wartung vergangen sind.



Wenn die Wartung der Filterpatrone vorgenommen wird, nach dem Vorgang RESET drücken, um den Zähler auf null zu setzen.

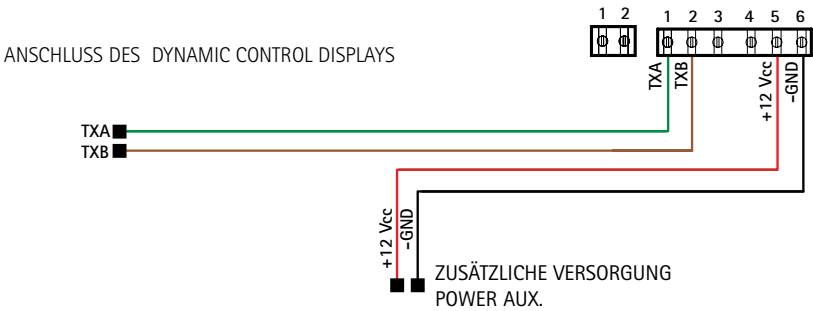
MODUS TRBUS

STROMANSCHLUSS

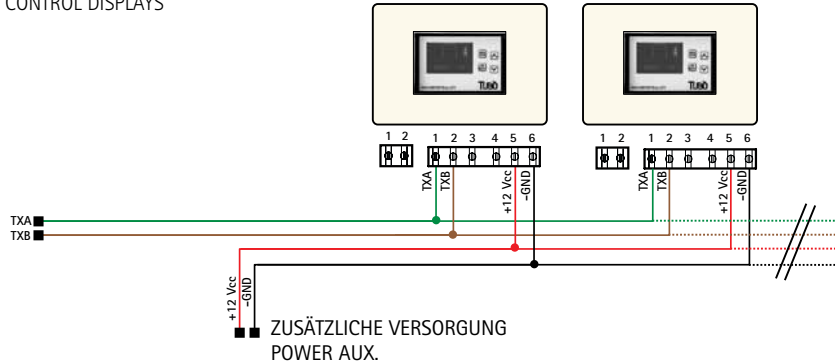
FÜR DREIPHASEN-ZENTRALGERÄTE PERFETTO

Die Versorgung des Dynamic Control Displays muss von einem zusätzlichen 12V Gleichstrom-Netzgerät ausgehen.

Die Stromaufnahme der Vorrichtung beträgt 50 mA.



ANSCHLUSS VON ZWEI ODER MEHREREN DYNAMIC CONTROL DISPLAYS



KONFIGURATION IM MODUS TRBUS

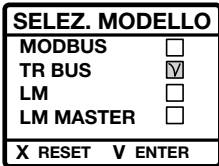
Für die Konfiguration des Dynamic Control Display in den Modus LM die Vorrichtung speisen und für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

Es erscheint das Menü SERVICE.



Den Punkt MODELLO anwählen
Zum Bestätigen die Taste MENÜ/ENTER drücken.

Es erscheint das Menü SELEZ. MODELLO.

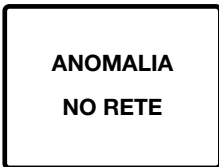


Den Punkt TR BUS anwählen
Zum Bestätigen die Taste MENÜ/ENTER drücken.

Jetzt ist das Dynamic im Modus TR BUS konfiguriert.

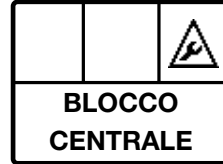
Zum Verlassen des Menüs SERVICE die Taste PROG/RESET drücken; auf dem Bildschirm erscheint die folgende STANDBY-Seite.

Auf dem Display erscheint die Schrift ANOMALIA NO RETE den Stromanschluss prüfen.



ANZEIGE BEI BLOCKIERTEM ZENTRALGERÄT

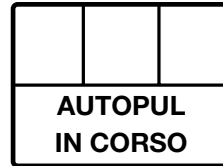
Wenn das Zentralgerät während seines Betriebs blockiert wird, erscheint folgendes Bild auf dem Dynamic Control Display:



Um die Art der Blockierung zu erkennen, muss man auf dem Display des Master-Saugmoduls nachsehen, dort wird die Art der Blockierung angegeben.

ANZEIGE SELBSTREINIGUNGSZYKLUS

Während des Vorgangs der Filterselbstreinigung im Zentralgerät erscheint auf dem Dynamic Control Display folgendes Bild:

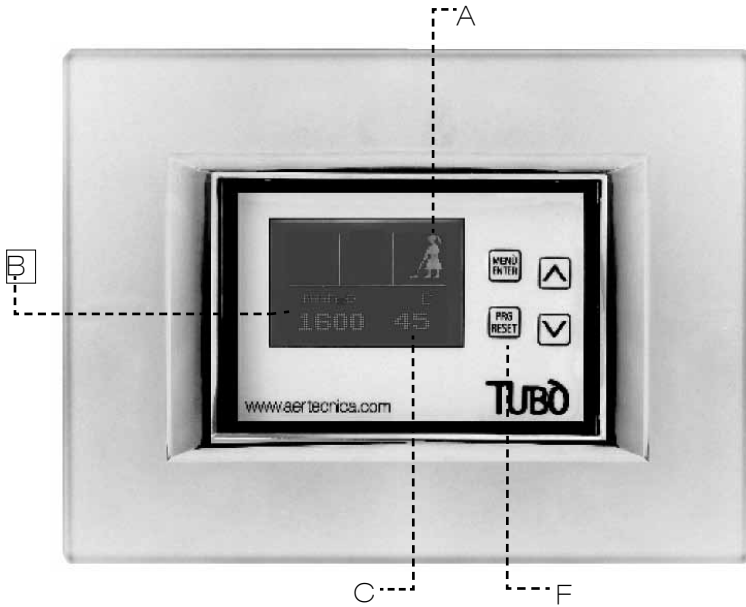


ANZEIGE BEI ZENTRALGERÄT IM STANDBY

Das Display geht nur bei ausgeschaltetem Gerät in den Modus STANDBY und nach 30 Sekunden der Nichtbenutzung durch Ausschalten der Beleuchtung in Energieeinsparung.



ANZEIGE BEI ZENTRALGERÄT IM BETRIEB



DISPLAY

Auf dem Display erscheinen die folgenden Meldungen.

A - ZENTRALGERÄT IM BETRIEB

Meldet, dass die Staubsauganlage in Betrieb ist.

B - BETRIEBSUNTERDRUCK

Zeigt den Betriebsunterdruck während des Anlagenbetriebs in mmH₂O.

C - TEMPERATUR ZENTRALGERÄT

Zeigt die Temperatur des Zentralgeräts in °C.

TASTATUR

Im Modus TRBUS ist nur die Taste PROG/RESET freigegeben.

F - PROG/RESET

Erlaubt das Öffnen des Konfigurationsmenüs des Displays.

ALLGEMEINE HINWEISE

ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER RICHTLINIE 99/05/CE

Das Gerät entspricht den grundsätzlichen Anforderungen, die in Richtlinie 99/05/CE festgelegt sind.

Zur Überprüfung der Übereinstimmung wurden folgende technische Normen angewandt:

EN 60335-1, EN 301489-3, EN 300200-3

REGULIERUNG DES LCD-KONTRASTES

Zur individuellen Einstellung des Displaykontrastes, im Modus STAND BY für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

Es erscheint das Menü SERVICE.



Den Punkt CONTRASTO LCD anwählen

Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

Mit den Pfeilen up (nach oben) und down (nach unten) den gewünschten Kontrast einstellen.

Zum Speichern des Wertes MENÙ/ENTER drücken.

Um den Modus Menü SERVICE zu verlassen, die Taste PROG/RESET drücken.

HINWEISE

Für die Anzeige der Programmierungssoftware und der gesamten Betriebsstunden des Dynamic Control Displays, im Modus STAND BY für 10 Sekunden die Taste PROG/RESET drücken.

Es erscheint das Menü SERVICE.



Den Punkt INFORMAZIONI anwählen

Zum Bestätigen die Taste MENÙ/ENTER drücken.

Auf dem Display erscheint das Bild mit den angeforderten Hinweisen.

Um den Modus Menü INFO zu verlassen, die Taste PROG/RESET zweimal drücken.

REGISTER

Zeigt eine Reihe von verschlüsselten Hinweisen, die vom Zentralgerät an das Dynamic Control Display übertragen werden.

WARNUNG

Dieses Menü ist ausschließlich für den spezialisierten Techniker bestimmt.

INSTALLATION IM SCHALKASTEN 503

Nach dem die Vorrichtung an den Strom angeschlossen wurde, wird sie im Schaltkasten untergebracht und mit zwei geeigneten Schrauben befestigt.

Den Abdeckrahmen durch Drücken einsetzen.

Zur Verstärkung der Verbindung empfiehlt es sich zwischen der Halterung des Dynamic Control Displays und dem Abdeckrahmen beidseitiges Klebeband einzulegen.

VERTRÄGLICHKEIT MIT DEN ABDECKRAHMEN

Das Dynamic Control Display ist mit den im Handel erhältlichen elektrischen Platten kompatibel; siehe die dem Produkt beiliegende Montagebeschreibung.

TUBO®

Airway to Comfort

Dynamic Control Display **CMT800**

Instrucciones de instalación y uso

ES

Índice

MODALIDAD MODBUS: Centrales PERFETTO INOX TXA - TPA - TX y CLASSIC TC

- 2 Conexión eléctrica
- 3 Configuración RS485 MODBUS
- 3 Mantenimiento del motor
- 4 Visualización con la central en funcionamiento
- 5 Visualización con la central en estado de anomalía
- 5 Visualización con la central bloqueada
- 6 Visualización con la central en stand by

MODALIDAD LM: Centrales QB - STUDIO - CLASSIC

- 7 Conexión eléctrica de la central QB
- 8 Conexión eléctrica de las centrales STUDIO y CLASSIC
- 9 Configuración LM
- 10 Programación de Ciclos de mantenimiento
- 10 Mantenimiento del motor
- 11 Visualización con la central en funcionamiento
- 12 Visualización con la central en estado de anomalía
- 12 Visualización con la central en stand by

MODALIDAD TRBUS: Centrales trifásicas PERFETTO

- 13 Conexión eléctrica
- 14 Configuración TRBUS
- 15 Visualización con la central en funcionamiento
- 16 Visualización con la central bloqueada
- 16 Visualización durante ciclo de auto-limpieza
- 16 Visualización con la central en stand by

INFORMACIÓN GENERAL

- 16 Conformidad a la Directiva 99/05/CE
- 16 Ajuste del contraste LCD
- 16 Información
- 16 Registros
- 16 Instalación en caja eléctrica 503
- 16 Compatibilidad con placas eléctricas

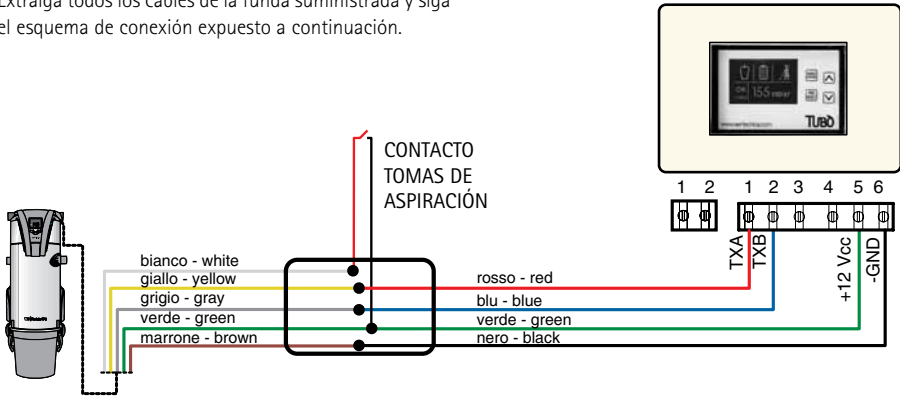
MODALIDAD MODBUS—PARA CENTRALES DE ASPIRACIÓN PERFETTO TXA, TPA, TP y CLASSIC TC

CONEXIÓN ELÉCTRICA

La central de aspiración puede alimentar un solo Dynamic Control Display.

La absorción de corriente del dispositivo es de 50 mA.

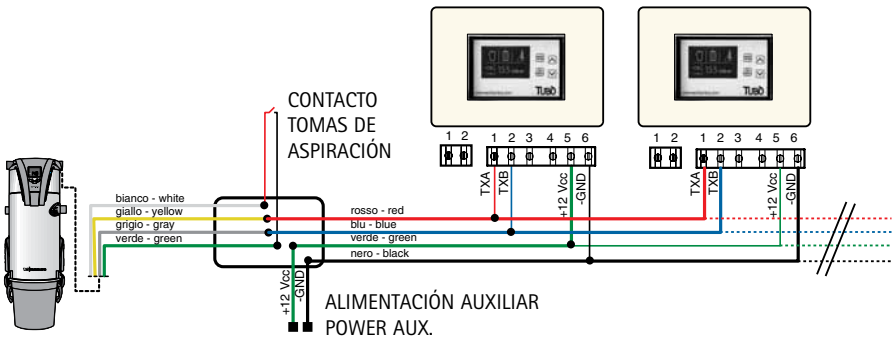
CONEXIÓN DE UN SOLO DYNAMIC CONTROL DISPLAY
Extraiga todos los cables de la funda suministrada y siga el esquema de conexión expuesto a continuación.



CENTRAL PERFETTO
TXA, TPA, TP y CLASSIC TC

CONEXIÓN DE DOS O MÁS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Si se instalan varios Dynamic Control Display, se requiere una alimentación auxiliar a 12V de corriente continua.



CENTRAL PERFETTO
TXA, TPA, TP y CLASSIC TC

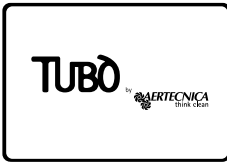
CONFIGURACIÓN EN MODALIDAD MODBUS

El **Dynamic Control Display CMT800** se entrega configurado por **AERTECNICA** en modalidad **MODBUS**.

En esta configuración (protocolo RS485 ModBus) dialoga directamente con todos los modelos de central PERFETTO INOX TXA, TPA, TP y CLASSIC TC.

Para volver a poner el Dynamic Control Display en modalidad ModBus, conecte la alimentación del dispositivo.

Aparecerá la pantalla de **STAND BY** de la central.



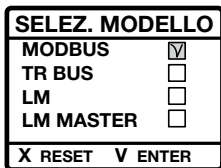
Mantenga pulsado el botón **PROG/RESET** durante 10 segundos.

Aparecerá el menú **SERVICE**.



Seleccione la opción **MODELLO**
Pulse el botón **MENÙ/ENTER** para confirmar.

Aparecerá el menú **SELEZ. MODELLO**.



Seleccione la opción **MODBUS**
Pulse el botón **MENÙ/ENTER** para confirmar

Ahora el Dynamic estará configurado en modalidad **MODBUS**.

Para salir del menú **SERVICE** pulse el botón **PROG/RESET**; el display mostrará la pantalla de **STAND BY**.

Si el display muestra el mensaje **ANOMALIA NO RETE** compruebe la conexión eléctrica.



MANTENIMIENTO DEL MOTOR

En modalidad **MODBUS** se puede poner a cero el contador de las horas efectivas de funcionamiento del motor.

AJUSTE RESET DEL MOTOR

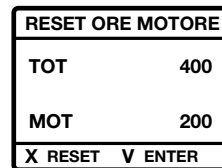
En modalidad **STAND BY** mantenga pulsado el botón **PROG/RESET** durante 10 segundos.

Aparecerá el menú **SERVICE**.



Seleccione la opción **RESET MOTORE**
Pulse el botón **MENÙ/ENTER** para confirmar.

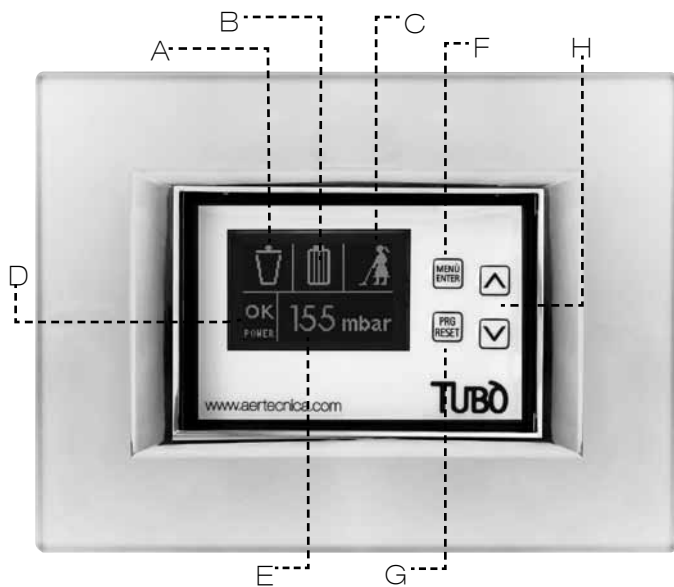
Aparecerá el parámetro **RESET ORE MOTORE**, que muestra las horas de funcionamiento totales de la central y las horas de funcionamiento totales del motor.



Para poner a cero las horas del motor, mantenga pulsado el botón **PROG/RESET** durante algunos segundos: el parámetro de funcionamiento de horas del motor se pone a cero.

Para salir de la modalidad menú **RESET ORE MOTORE**, pulse el botón **MENÙ/ENTER** y después el botón **PROG/RESET**

VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN FUNCIONAMIENTO



DISPLAY

El display muestra las siguientes indicaciones.

A - NIVEL DE LLENADO DEL CONTENEDOR

A través de 5 etapas progresivas, calcula el nivel de llenado estimado del contenedor de polvo.

B - SATURACIÓN DEL CARTUCHO DE FILTRO

Muestra el nivel de saturación del cartucho de filtro. Para centrales Perfetto TXA, TPA y TP, según el estado real del cartucho de filtro. Para centrales Classic TC, según las horas de funcionamiento.

C - CENTRAL DE ASPIRACIÓN EN FUNCIONAMIENTO

Indica que la instalación de aspiración está funcionando.

D - RANGO DE DEPRESIÓN DE FUNCIONAMIENTO

Muestra la zona de depresión en la que está funcionando la instalación:

LO (bajo) - OK (correcto) - HI (Alto)

E - DEPRESIÓN DE FUNCIONAMIENTO

Muestra los mbar de depresión durante el funcionamiento de la instalación.

TECLADO

Durante el funcionamiento de la central, los botones del Dynamic Control Display están deshabilitados.

La habilitación de los botones se realiza siempre en estado de STAND BY.

F - MENÚ/ENTER

Permite visualizar cada una de las opciones del menú o confirmar la selección efectuada.

G - PROG/RESET

Permite entrar en la función de programación o restablecer un posible bloqueo indicado por el display.

H - ▲ / ▼

Permite navegar por el menú con las flechas up (arriba) y down (abajo).

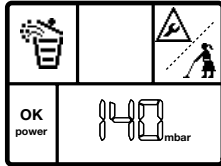
VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN ESTADO DE ANOMALÍA/BLOQUEO

CENTRAL EN ESTADO DE ANOMALÍA

Durante el funcionamiento de la central se pueden producir las siguientes anomalías:

ANOMALÍA POR CONTENEDOR LLENO

El display muestra la siguiente pantalla:



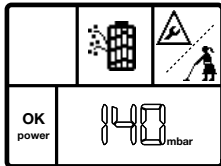
El nivel estimado del contenedor es lleno. Efectúe el mantenimiento.

Tras efectuar el mantenimiento, con la central en STAND BY, pulse el botón MENÜ seleccionando el símbolo del contenedor y pulse el botón RESET durante algunos segundos.

De esta manera se restablece la anomalía y se vuelve al funcionamiento normal.

ANOMALÍA POR SATURACIÓN DEL CARTUCHO DE FILTRO

El display muestra la siguiente pantalla:



Para las centrales Perfitto TXA, TPA y TP, se ha alcanzado el nivel de saturación del cartucho de filtro. Efectúe el mantenimiento.

Para las centrales Classic TC, se ha alcanzado el nivel de saturación estimado del cartucho de filtro. Efectúe el mantenimiento.

Tras efectuar el mantenimiento, con la central en STAND BY, pulse el botón MENÜ seleccionando el símbolo del cartucho de filtro y mantenga pulsado el botón RESET durante algunos segundos.

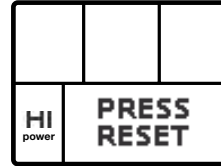
De esta manera se restablece la anomalía y se vuelve al funcionamiento normal.

CENTRAL BLOQUEADA

Durante el funcionamiento de la central se pueden producir los siguientes bloqueos:

BLOQUEO POR DEPRESIÓN MÁXIMA

El display muestra la siguiente pantalla:

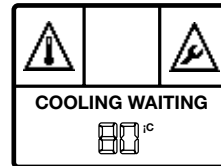


La depresión de funcionamiento ha superado los 220 mbar durante más de 15 segundos

Para restablecer el funcionamiento normal, pulse el botón RESET durante algunos segundos, o apague y vuelva a encender la central.

BLOQUEO POR TEMPERATURA

El display muestra la siguiente pantalla:



La temperatura del motor ha superado los 80°C.

Espere a que se enfríe el motor.

Cuando el display muestre el mensaje PRESS RESET, pulse el botón RESET durante algunos segundos para restablecer el funcionamiento normal.

BLOQUEO POR TIEMPO MÁXIMO DE USO CONTINUO (solo para las centrales Perfitto TXA, TPA y TP)

El display muestra la siguiente pantalla:



Se han superado los 30 minutos de uso continuo.

Para restablecer el funcionamiento normal, pulse el botón RESET durante algunos segundos, o apague y vuelva a encender la central.

BLOQUEO POR SATURACIÓN DEL CARTUCHO DE FILTRO (solo para las centrales Perfetto TXA, TPA y TP)

El display muestra la siguiente pantalla:

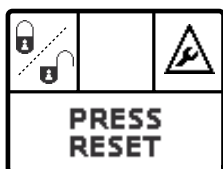


Se ha alcanzado el nivel de bloqueo por saturación del cartucho de filtro.

Realice el mantenimiento y pulse el botón RESET durante algunos segundos para restablecer el funcionamiento normal.

BLOQUEO POR EXCESO DE PUESTAS EN MARCHA (solo para las centrales Perfetto TXA, TPA y TP)

El display muestra la siguiente pantalla:



Se han superado las 6 puestas en marcha consecutivas en un minuto.

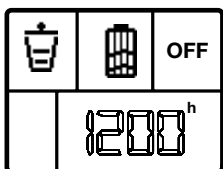
Para restablecer el funcionamiento normal, pulse el botón RESET durante algunos segundos.

VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN STAND BY

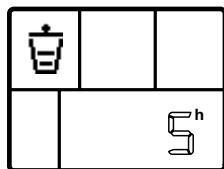
El display entra en modalidad STAND BY solo cuando la central está apagada, y tras 30 segundos de inactividad se pone en modo de ahorro energético, apagando la iluminación.

VISUALIZACIÓN DEL ESTADO DE LA CENTRAL

Pulsando el botón MENÚ/ENTER 1 vez: el display muestra simultáneamente el nivel de llenado del contenedor, el grado de saturación del cartucho de filtro y las horas de funcionamiento totales de la central.



Pulsando el botón MENÚ/ENTER 2 veces: el display muestra el símbolo del contenedor de polvo con la indicación de las horas transcurridas desde el último mantenimiento.



Si se realiza el mantenimiento del contenedor de polvo, pulse RESET para poner a cero el contador.

Pulsando el botón MENÚ/ENTER 3 veces:

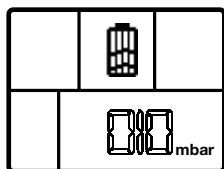
Para las centrales Perfetto

el display muestra el grado de saturación del cartucho de filtro expresado en mbar, según la siguiente escala de referencia:

0 mbar = filtro limpio

10 mbar = filtro saturado al 50%

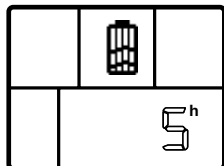
20 mbar = filtro saturado al 100%



Si se efectúa el mantenimiento del cartucho de filtro, pulse RESET para poner a cero el valor.

Para las centrales Classic

el display muestra el grado de saturación estimado del cartucho de filtro, con la indicación de las horas transcurridas desde el último mantenimiento.



Si se efectúa el mantenimiento del cartucho de filtro, pulse RESET tras la operación para poner a cero el contador.

NOTA

El display vuelve automáticamente a la pantalla de STAND BY tras 5 segundos de inactividad.

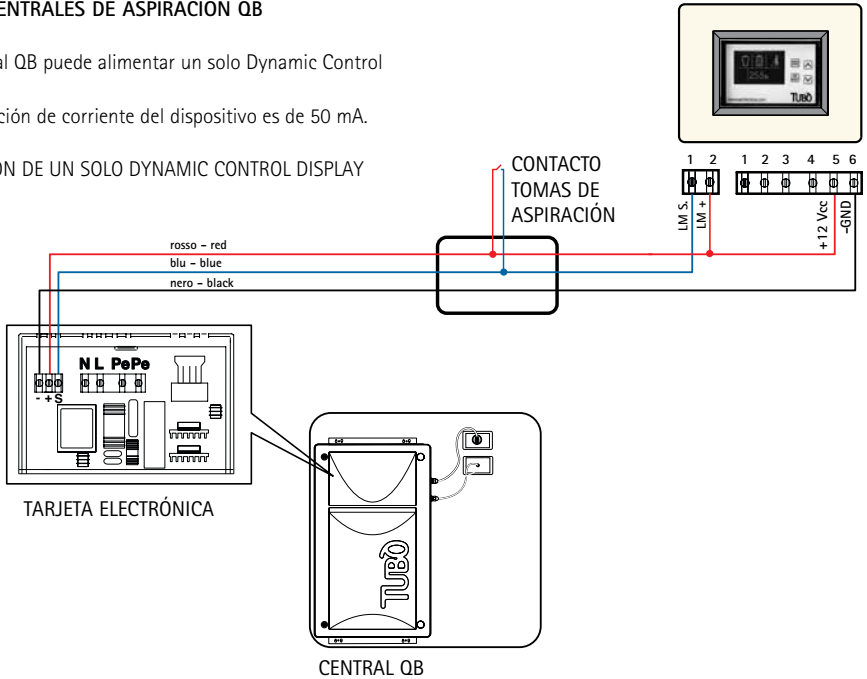
MODALIDAD LM - PARA CENTRALES DE ASPIRACIÓN QB, STUDIO Y CLASSIC

CONEXIÓN ELÉCTRICA PARA CENTRALES DE ASPIRACIÓN QB

La central QB puede alimentar un solo Dynamic Control Display.

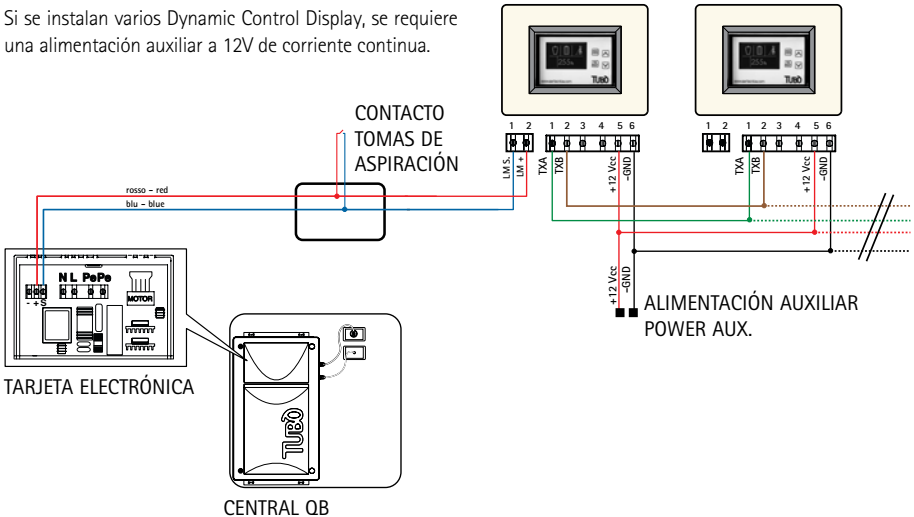
La absorción de corriente del dispositivo es de 50 mA.

CONEXIÓN DE UN SOLO DYNAMIC CONTROL DISPLAY



CONEXIÓN DE DOS O MÁS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Si se instalan varios Dynamic Control Display, se requiere una alimentación auxiliar a 12V de corriente continua.

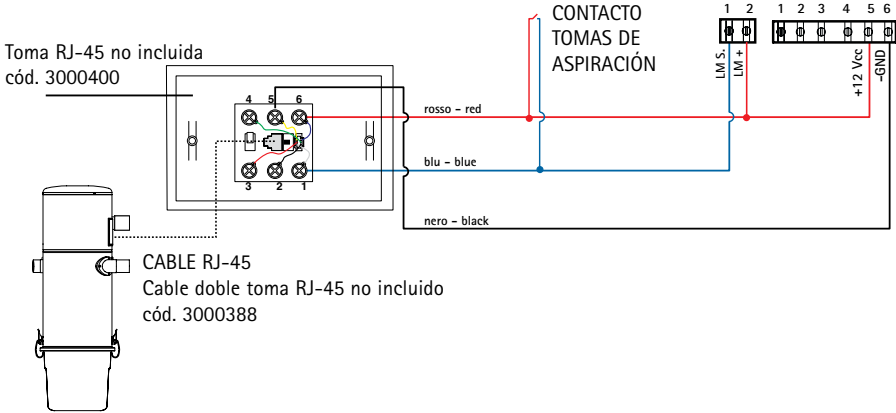


CONEXIÓN ELÉCTRICA PARA CENTRALES DE ASPIRACIÓN STUDIO Y CLASSIC

Las centrales STUDIO y CLASSIC pueden alimentar un solo Dynamic Control Display.

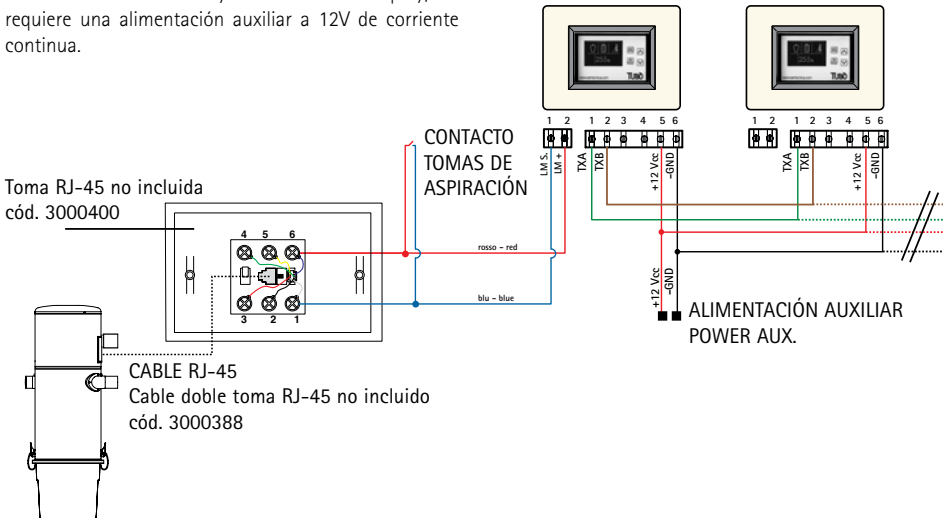
La absorción de corriente del dispositivo es de 50 mA.

CONEXIÓN DE UN SOLO DYNAMIC CONTROL DISPLAY



CONEXIÓN DE DOS O MÁS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Si se instalan varios Dynamic Control Display, se requiere una alimentación auxiliar a 12V de corriente continua.



CONFIGURACIÓN EN MODALIDAD LM

PARA UN SOLO DYNAMIC CONTROL DISPLAY

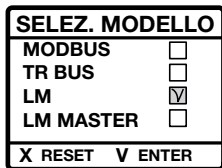
Para configurar un solo Dynamic Control Display en modalidad LM, conecte la alimentación del dispositivo y mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.



Aparecerá el menú SERVICE.

Seleccione la opción MODELLO

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.



Aparecerá el menú SELEZ. MODELLO.

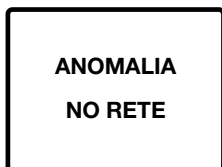
Seleccione la opción LM

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

Ahora el Dynamic estará configurado en modalidad LM.

Para salir del menú SERVICE pulse el botón PROG/RESET; el display mostrará la pantalla de STAND BY.

Si el display muestra el mensaje ANOMALIA NO RETE compruebe la conexión eléctrica.



CONFIGURACIÓN EN MODALIDAD LM

PARA DOS O MÁS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Para configurar el Dynamic Control Display en modalidad LM con 2 o más dispositivos, es necesario seleccionar como MASTER el dispositivo conectado a la línea de tomas de la instalación; los demás dispositivos se configurarán en modalidad ModBus.

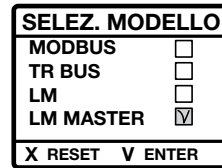
Conecte la alimentación del dispositivo elegido como MASTER y mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.



Aparecerá el menú SERVICE.

Seleccione la opción MODELLO

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.



Aparecerá el menú SELEZ. MODELLO.

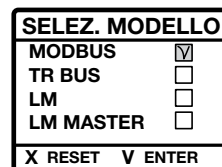
Seleccione la opción LM MASTER

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

Ahora el Dynamic elegido como MASTER estará configurado en modalidad LM MASTER.

Para salir del menú SERVICE pulse el botón PROG/RESET; el display mostrará la pantalla de STAND BY.

Los Dynamic siguientes deben configurarse en modalidad MODBUS seleccionando en el menú SELEZ. MODELLO la opción MODBUS y confirmando con el botón MENÙ/ENTER.



PROGRAMACIÓN DE CICLOS DE MANTENIMIENTO

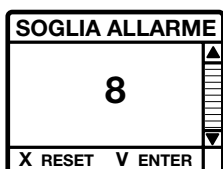
Con el Dynamic Control Display en modalidad LM o LM MASTER se puede personalizar el umbral para el mantenimiento del contenedor de polvo y del cartucho de filtro en función del uso efectivo de la central instalada.

AJUSTE DEL UMBRAL DE MANTENIMIENTO DEL CONTENEDOR DE POLVO

En modalidad STAND BY mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.



Aparecerá el menú SERVICE.
Seleccione la opción SOGLIA SACCO y pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.



Aparecerá el parámetro SOGLIA ALLARME expresado en horas (por defecto es 8 horas).
Para modificar el parámetro, utilice las flechas de dirección.
Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

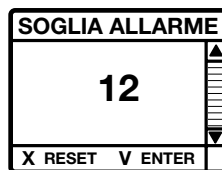
Para salir del menú SERVICE pulse el botón PROG/RESET; el display mostrará la pantalla de STAND BY.

AJUSTE DEL UMBRAL DE MANTENIMIENTO DEL FILTRO

En modalidad STAND BY mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.



Aparecerá el menú SERVICE.
Seleccione la opción SOGLIA FILTRO y pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.



Aparecerá el parámetro SOGLIA ALLARME expresado en horas (por defecto es 12 horas).

Para modificar el parámetro, utilice las flechas de dirección.

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

Para salir del menú SERVICE pulse el botón PROG/RESET; el display mostrará la pantalla de STAND BY.

MANTENIMIENTO DEL MOTOR

Con el Dynamic Control Display en modalidad LM o LM MASTER se puede poner a cero el contador de las horas de funcionamiento del motor en caso de sustitución.

AJUSTE RESET DEL MOTOR

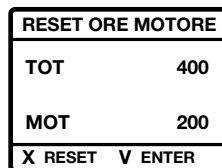
En modalidad STAND BY mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.

Aparecerá el menú SERVICE.



Seleccione la opción RESET MOTORE
Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

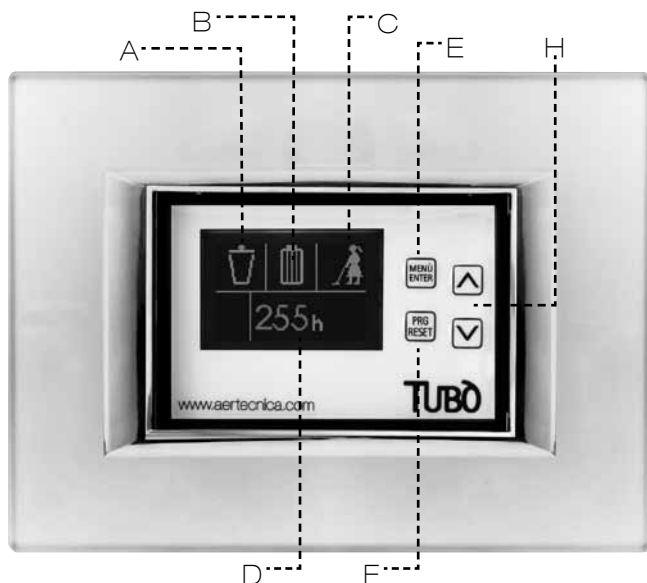
Aparecerá el parámetro RESET ORE MOTORE, que muestra las horas de funcionamiento totales de la central y las horas de funcionamiento totales del motor.



Para poner a cero las horas del motor, mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante algunos segundos: el parámetro de funcionamiento de horas del motor se pone a cero.

Para salir de la modalidad menú RESET ORE MOTORE, pulse el botón MENÙ/ENTER y después el botón PROG/RESET

VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN FUNCIONAMIENTO



DISPLAY

El display muestra las siguientes indicaciones.

A - NIVEL DE LLENADO CONTENEDOR

A través de 5 etapas progresivas, calcula el nivel de llenado estimado del contenedor de polvo.

B - SATURACIÓN DEL CARTUCHO DE FILTRO

Muestra el nivel de saturación del cartucho de filtro, según las horas de funcionamiento.

C - CENTRAL DE ASPIRACIÓN EN FUNCIONAMIENTO

Indica que la instalación de aspiración está funcionando.

D - HORAS DE FUNCIONAMIENTO DE LA CENTRAL

Muestra las horas de funcionamiento totales de la central.

TECLADO

Durante el funcionamiento de la central, los botones del Dynamic Control Display están deshabilitados.

La habilitación de los botones se realiza siempre en estado de STAND BY.

E - MENÙ/ENTER

Permite visualizar cada una de las opciones del menú o confirmar la selección efectuada.

F - PROG/RESET

Permite entrar en la función de programación o restablecer un posible bloqueo indicado por el display.

H - ▲ / ▼

Permite navegar por el menú con las flechas up (arriba) y down (abajo).

VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN ESTADO DE ANOMALÍA

Durante el funcionamiento de la central se pueden producir las siguientes anomalías:

ANOMALÍA POR CONTENEDOR LLENO

El display muestra el siguiente gráfico:



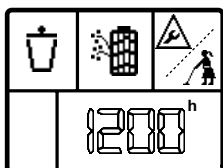
El nivel estimado del contenedor es lleno. Efectúe el mantenimiento.

Tras efectuar el mantenimiento, con la central en STAND BY, pulse el botón MENÚ seleccionando el símbolo del contenedor y pulse el botón RESET durante algunos segundos.

De esta manera se restablece la anomalía y se vuelve al funcionamiento normal.

ANOMALÍA POR SATURACIÓN DEL CARTUCHO DE FILTRO

El display muestra el siguiente gráfico:



Se ha alcanzado el nivel de saturación estimado del cartucho de filtro.

Efectúe el mantenimiento.

Tras efectuar el mantenimiento, con la central en STAND BY, pulse el botón MENÚ seleccionando el símbolo del cartucho de filtro y mantenga pulsado el botón RESET durante algunos segundos.

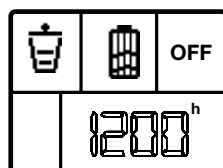
De esta manera se restablece la anomalía y se vuelve al funcionamiento normal.

VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN STAND BY

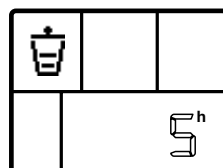
El display entra en modalidad STAND BY solo cuando la central está apagada, y tras 30 segundos de inactividad se pone en modo de ahorro energético, apagando la iluminación.

VISUALIZACIÓN DEL ESTADO DE LA CENTRAL

Pulsando el botón MENÚ/ENTER 1 vez: el display muestra simultáneamente el nivel de llenado del contenedor, el grado de saturación del cartucho de filtro y las horas de funcionamiento totales de la central.

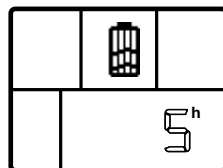


Pulsando el botón MENÚ/ENTER 2 veces: el display muestra el símbolo del contenedor de polvo con la indicación de las horas transcurridas desde el último mantenimiento.



Si se realiza el mantenimiento del contenedor de polvo, pulse RESET tras la operación para poner a cero el contador.

Pulsando el botón MENÚ/ENTER 3 veces: el display muestra el grado de saturación estimado del cartucho de filtro, con la indicación de las horas transcurridas desde el último mantenimiento.



Si se efectúa el mantenimiento del cartucho de filtro, pulse RESET tras la operación para poner a cero el contador.

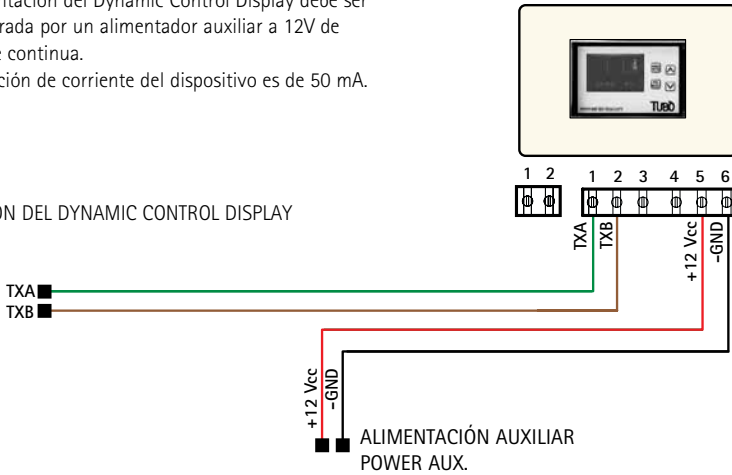
MODALIDAD TRBUS – PARA CENTRALES DE ASPIRACIÓN TRIFÁSICAS PERFETTO

CONEXIÓN ELÉCTRICA

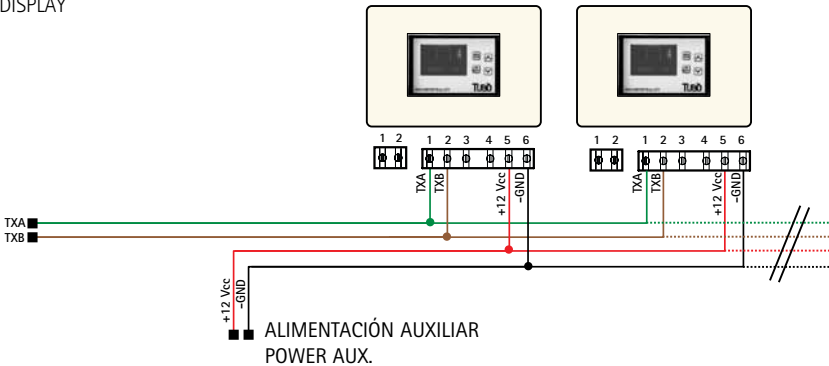
La alimentación del Dynamic Control Display debe ser suministrada por un alimentador auxiliar a 12V de corriente continua.

La absorción de corriente del dispositivo es de 50 mA.

CONEXIÓN DEL DYNAMIC CONTROL DISPLAY



CONEXIÓN CON DOS O MÁS DYNAMIC CONTROL DISPLAY



CONFIGURACIÓN EN MODALIDAD TRBUS

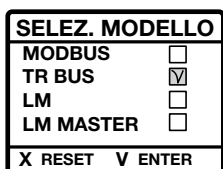
Para configurar el Dynamic Control Display en modalidad TR BUS, conecte la alimentación del dispositivo y mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.

Aparecerá el menú SERVICE.



Seleccione la opción MODELLO
Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

Aparecerá el menú SELEZ. MODELLO.

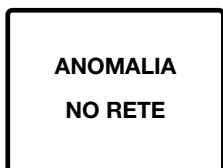


Seleccione la opción TR BUS
Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

Ahora el Dynamic estará configurado en modalidad TR BUS.

Para salir del menú SERVICE pulse el botón PROG/RESET; el display mostrará la siguiente pantalla de STAND BY.

Si el display muestra el mensaje ANOMALIA NO RETE



VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL BLOQUEADA

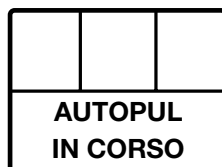
Si se produce un bloqueo durante el funcionamiento de la central, el Dynamic Control Display muestra la siguiente pantalla:



Para identificar el tipo de bloqueo, es necesario consultar el display del módulo aspirante Master, que muestra el tipo de bloqueo.

VISUALIZACIÓN DURANTE CICLO DE AUTO-LIMPIEZA

Durante el ciclo de auto-limpieza del filtro de la central, el Dynamic Control Display muestra la siguiente pantalla:

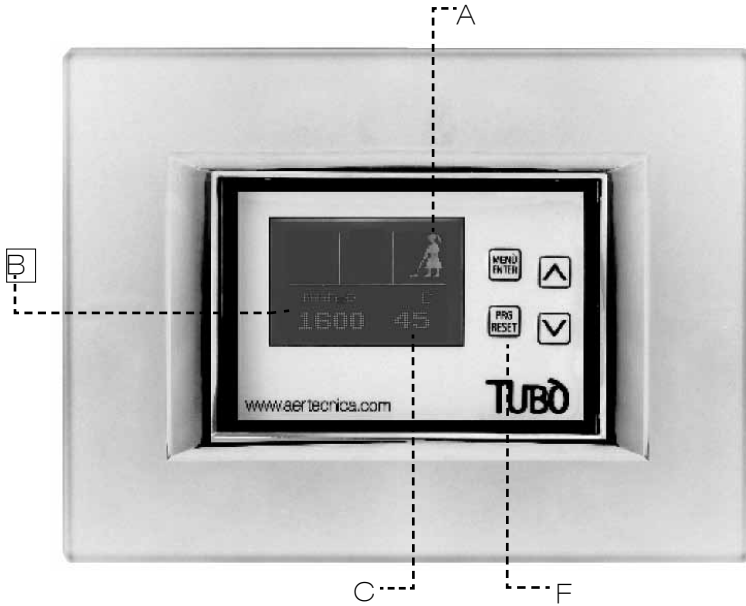


VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN STAND BY

El display entra en modalidad STAND BY solo cuando la central está apagada, y tras 30 segundos de inactividad se pone en modo de ahorro energético, apagando la iluminación.



VISUALIZACIÓN CON LA CENTRAL EN FUNCIONAMIENTO



DISPLAY

El display muestra las siguientes indicaciones.

A - CENTRAL DE ASPIRACIÓN EN FUNCIONAMIENTO

Indica que la instalación de aspiración está funcionando.

B - DEPRESIÓN DE FUNCIONAMIENTO

Muestra, en mm H₂O, la depresión durante el funcionamiento de la instalación.

C - TEMPERATURA DE LA CENTRAL DE ASPIRACIÓN

Muestra la temperatura de la central de aspiración en °C.

TECLADO

En la modalidad TRBUS solo está habilitado el botón PROG/RESET.

F - PROG/RESET

Permite entrar en el menú de configuración del Display

INFORMACIÓN GENERAL

CONFORMIDAD A LA DIRECTIVA 99/05/CE

El aparato es conforme a los requisitos fundamentales establecidos por la Directiva 99/05/CE.

Se han aplicado las siguientes Normas Técnicas para verificar su conformidad:

EN 60335-1, EN 301489-3, EN 300200-3

AJUSTE DEL CONTRASTE LCD

Para personalizar el contraste del display, en modalidad STAND BY mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.

Aparecerá el menú SERVICE.



Seleccione la opción CONTRASTO LCD

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

Con las flechas up (arriba) y down (abajo), ajuste el contraste deseado.

Para memorizar el valor, pulse MENÙ/ENTER

Para salir de la modalidad menú SERVICE pulse el botón PROG/RESET.

INFORMAZIONI

Para visualizar la versión del software de programación y las horas de funcionamiento totales del Dynamic Control Display, en modalidad STAND BY mantenga pulsado el botón PROG/RESET durante 10 segundos.

Aparecerá el menú SERVICE.



Seleccione la opción INFORMAZIONI

Pulse el botón MENÙ/ENTER para confirmar.

El display mostrará la pantalla con la información solicitada.

Para salir de la modalidad menú INFO pulse el botón PROG/RESET 2 veces.

REGISTRI

Muestra una serie de datos en código transmitidos desde la central de aspiración al Dynamic Control Display.

AVVERTENCIA

Este menú es para uso exclusivo de un técnico especializado.

INSTALACIÓN EN CAJA ELÉCTRICA 503

Tras realizar la conexión eléctrica, introduzca el dispositivo en la caja eléctrica y fíjelo con dos tornillos adecuados.

Aplique la placa eléctrica montándola a presión.

Para mejorar el acoplamiento se recomienda aplicar biadhensivo entre el soporte del Dynamic Control Display y la placa eléctrica.

COMPATIBILIDAD CON LAS PLACAS ELÉCTRICAS

El Dynamic Control Display es compatible con las placas eléctricas del mercado incluidas en la lista de la hoja de montaje que se entrega con el producto.

TUBO®

Airway to Comfort

Dynamic Control Display **CMT800**

Instruções de instalação e uso

PT

Índice

MODALIDADE MODBUS: Centrais PERFETTO INOX TXA - TPA - TX e CLASSIC TC

- 2 LIGAÇÃO eléctrica
- 3 Configuração RS485 MODBUS
- 3 Manutenção motor
- 4 Visualização com central a funcionar
- 5 Visualização com central em anomalia
- 5 Visualização com central em bloqueio
- 6 Visualização com central em stand by

MODALIDADE LM: Centrais QB - STUDIO - CLASSIC

- 7 Ligação eléctrica central QB
- 8 LIGAÇÃO eléctrica central STUDIO e CLASSIC
- 9 Configuração LM
- 10 Definição Ciclos de manutenção
- 10 Manutenção motor
- 11 Visualização com central a funcionar
- 12 Visualização com central em anomalia
- 12 Visualização com central em stand by

MODALIDADE TRBUS: Centrais trifásicas PERFETTO

- 13 Ligação eléctrica
- 14 Configuração TRBUS
- 15 Visualização com central a funcionar
- 16 Visualização com central em bloqueio
- 16 Visualização ciclo de autolimpeza
- 16 Visualização com central em stand by

INFORMAÇÕES GERAIS

- 16 Conformidade com a Directiva 99/05/CE
- 16 Regulação contraste LCD
- 16 Informações
- 16 Registos
- 16 Instalação na caixa eléctrica 503
- 16 Compatibilidade com placas eléctricas

MODALIDADE MODBUS – PARA CENTRAIS DE ASPIRAÇÃO PERFETTO TXA, TPA, TP e CLASSIC TC

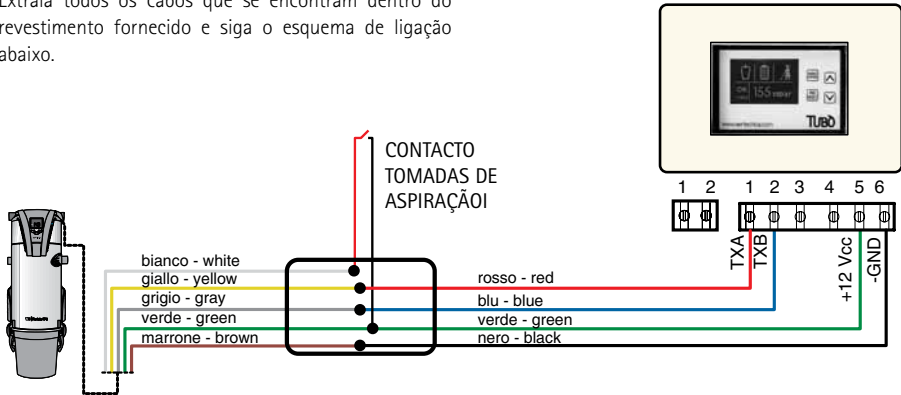
LIGAÇÃO ELÉCTRICA

A central de aspiração pode alimentar um único Dynamic Control Display.

O consumo de corrente do dispositivo é de 50 mA.

LIGAÇÃO DYNAMIC CONTROL DISPLAY ÚNICO

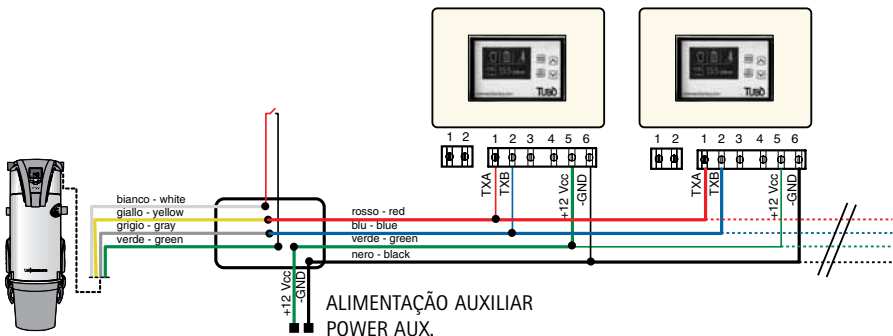
Extraia todos os cabos que se encontram dentro do revestimento fornecido e siga o esquema de ligação abaixo.



CENTRAL PERFETTO
TXA, TPA, TP e CLASSIC TC

LIGAÇÃO DE DOIS OU MAIS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

No caso de instalação de vários Dynamic Control Display é necessário alimentação auxiliar 12V de corrente contínua.



CENTRAL PERFETTO
TXA, TPA, TP e CLASSIC TC

CONFIGURAÇÃO EM MODALIDADE MODBUS

O Dynamic Control Display CMT800 é configurado pela AERTECNICA em modalidade MODBUS.

Com esta configuração (protocolo RS485ModBus) dialoga directamente com todos os modelos de central PERFETTO INOX TXA, TPA, TP e CLASSIC TC.

Para reconfigurar o Dynamic Control Display na modalidade ModBus alimente o dispositivo. Surge a página de STAND BY da central.



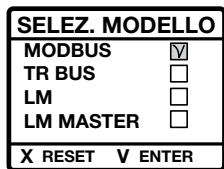
Mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

Surge o menu SERVICE.



Selecione a opção MODELLO
Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Surge o menu SELEZ. MODELLO.

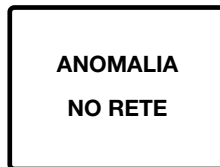


Selecione a opção MODBUS
Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar

Agora o Dynamic está configurado em modalidade MODBUS.

Para sair do menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET; no display aparece a página de STAND BY.

Se no display aparecer a mensagem ANOMALIA NO RETE verifique a ligação eléctrica.



MANUTENÇÃO MOTOR

Na modalidade MODBUS é possível reiniciar o contador de horas relativo às horas efectivas de funcionamento do motor.

DEFINIÇÃO DO RESET MOTOR

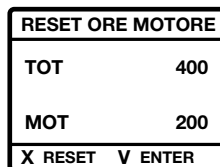
Na modalidade STAND BY mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

Surge o menu SERVICE.



Selecione a opção RESET MOTOR
Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

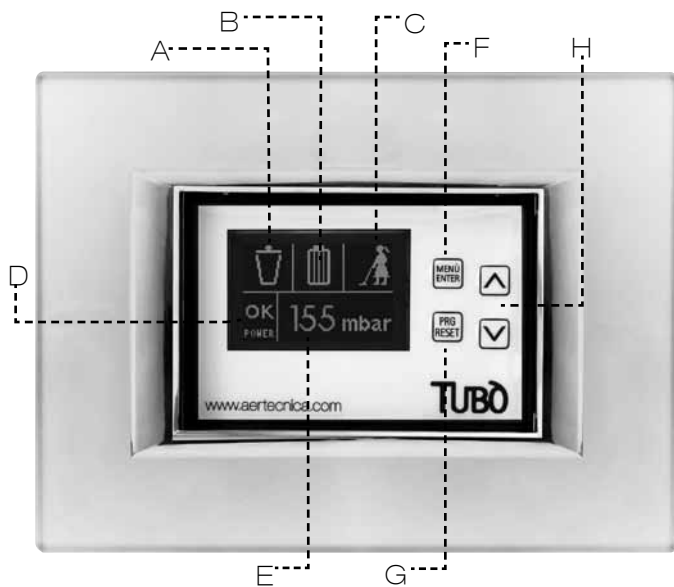
Surge o parâmetro RESET ORE MOTORE que visualiza as horas totais de funcionamento da central e as horas totais de funcionamento do motor em uso.



Para fazer o reset das horas do motor mantenha premida a tecla PROG/RESET durante alguns segundos: o parâmetro de funcionamento horas motor fica a zero.

Para sair da modalidade menu RESET ORE MOTORE prima a tecla MENÙ/ENTER e depois a tecla PROG/RESET.

VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL A FUNCIONAR



DISPLAY

No display aparecem as seguintes sinalizações.

A - NÍVEL ENCHIMENTO RECIPIENTE

Através de 5 estádios progressivos calcula o nível de enchimento estimado do recipiente de pó.

B - SATURAÇÃO CARTUCHO FILTRO

Visualiza o nível de saturação do cartucho filtro. Para centrais Perfetto TXA,TPA e TP com base no estado real do cartucho do filtro.

Para centrais Classic TC com base nas horas de funcionamento.

C - CENTRAL DE ASPIRAÇÃO A FUNCIONAR

Sinaliza que a instalação de aspiração está a funcionar.

D - AMPLITUDE DE DEPRESSÃO EM FUNCIONAMENTO

Visualiza a zona de depressão à qual está a funcionar a instalação:

LO (baixo) - OK (correcto) - HI (Alto)

E - DEPRESSÃO EM FUNCIONAMENTO

Visualiza em mbar a depressão em funcionamento durante o funcionamento da instalação.

TECLADO

Durante o funcionamento da central as teclas no Dynamic Control Display não estão habilitadas.

A habilitação das teclas ocorre sempre em condições de STAND BY.

F - MENU/ENTER

Permite a visualização de cada uma das opções do menu ou a confirmação da selecção definida.

G - PROG/RESET

Permite entrar na função de programação ou restabelecer o eventual bloqueio sinalizado no display.

H - ▲ / ▼

Permite a navegação no menu com as setas up (para cima) e down (para baixo).

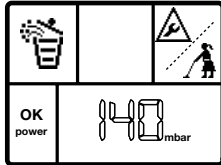
VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL EM ANOMALIA/BLOQUEIO

CENTRAL EM ANOMALIA

Durante o funcionamento da central podem-se verificar as seguintes anomalias:

ANOMALIA POR RECIPIENTE CHEIO

No display aparece a seguinte visualização:



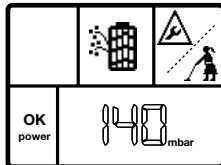
O nível estimado do recipiente é cheio.
Efectue a manutenção.

Após ter efectuado a manutenção com a central em STAND BY prima a tecla MENÜ seleccionando o símbolo do recipiente e prima a tecla RESET durante alguns segundos.

Deste modo anula-se a anomalia e restabelece-se o funcionamento normal.

ANOMALIA POR SATURAÇÃO CARTUCHO FILTRO

No display aparece a seguinte visualização:



Nas centrais Perfetto TXA, TPA e TP atingiu o nível de saturação do cartucho filtro.
Efectue a manutenção.

Nas centrais Classic TC atingiu o nível de saturação estimado do cartucho filtro.
Efectue a manutenção.

Após ter efectuado a manutenção com a central em STAND BY prima a tecla MENÜ seleccionando o símbolo do cartucho filtro e mantenha premida a tecla RESET durante alguns segundos.

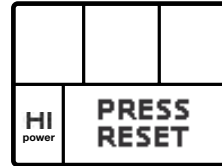
Deste modo anula-se a anomalia e restabelece-se o funcionamento normal.

CENTRAL EM BLOQUEIO

Durante o funcionamento da central podem-se verificar os seguintes bloqueios:

BLOQUEIO POR DEPRESSÃO MÁXIMA

No display aparece a seguinte visualização:

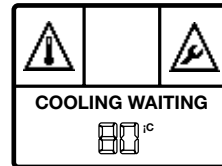


A depressão em funcionamento ultrapassou os 220 mbar durante mais de 15 segundos.

Para restabelecer o funcionamento normal prima a tecla RESET durante alguns segundos, ou desligue e ligue novamente a central.

BLOQUEIO POR TEMPERATURA

No display aparece a seguinte visualização:



A temperatura do motor ultrapassou os 80°C.

Aguarde que o motor arrefeça.

Quando o display visualiza a mensagem PRESS RESET prima a tecla RESET durante alguns segundos para restabelecer o funcionamento normal.

BLOQUEIO POR TEMPO MÁXIMO DE UTILIZAÇÃO CONTÍNUA

(só nas centrais Perfetto TXA, TPA e TP)

No display aparece a seguinte visualização:



Foi superado o tempo de 30 minutos de utilização contínua.

Para restabelecer o funcionamento normal prima a tecla RESET durante alguns segundos, ou desligue e ligue novamente a central.

BLOQUEIO POR SATURAÇÃO CARTUCHO FILTRO

(só nas centrais Perfetto TXA, TPA e TP)

No display aparece a seguinte visualização:



Foi atingido o nível de bloqueio por saturação do cartucho do filtro.

Efectue a manutenção e prima a tecla RESET durante alguns segundos para restabelecer o funcionamento normal.

BLOQUEIO POR EXCESSO DE ARRANQUES

(só nas centrais Perfetto TXA, TPA e TP)

No display aparece a seguinte visualização:



Foi superado o número de 6 arranques consecutivos num minuto.

Para restabelecer o funcionamento normal prima a tecla RESET durante alguns segundos.

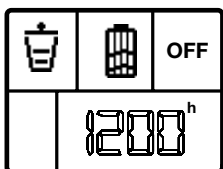
VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL EM STAND BY

O display só entra na modalidade de STAND BY com a central desligada, e após 30 segundos de não utilização entra em poupança de energia apagando a iluminação.

VISUALIZAÇÃO ESTADO DA CENTRAL

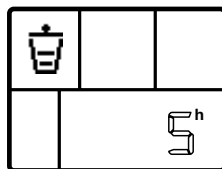
Premendo a tecla MENÙ/ENTER 1 vez:

no display aparecem contemporaneamente o nível de enchimento do recipiente, o grau de saturação do cartucho do filtro e as horas totais de funcionamento da central.



Premendo a tecla MENÙ/ENTER 2 vezes:

no display aparece o símbolo do recipiente de pó com a indicação das horas que passaram desde a última manutenção.



Se efectuar a manutenção do recipiente de pó prima RESET para reiniciar o contador.

Premendo a tecla MENÙ/ENTER 3 vezes:

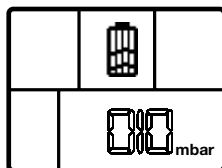
Nas centrais Perfetto

no display aparece o grau de saturação do cartucho filtro expresso em mbar segundo esta escala de referência:

0 mbar = filtro limpo

10 mbar = filtro 50% saturado

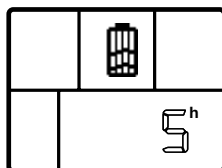
20 mbar = filtro 100% saturado



Se efectuar a manutenção do cartucho filtro prima RESET para colocar o valor a zero.

Nas centrais Classic

no display aparece o grau de saturação estimado do cartucho filtro, com a indicação das horas que passaram desde a última manutenção.



Se efectuar a manutenção do cartucho filtro prima RESET após a operação para reiniciar o contador.

NOTA

O display em automático volta para a página de STAND BY após 5 segundos de não utilização.

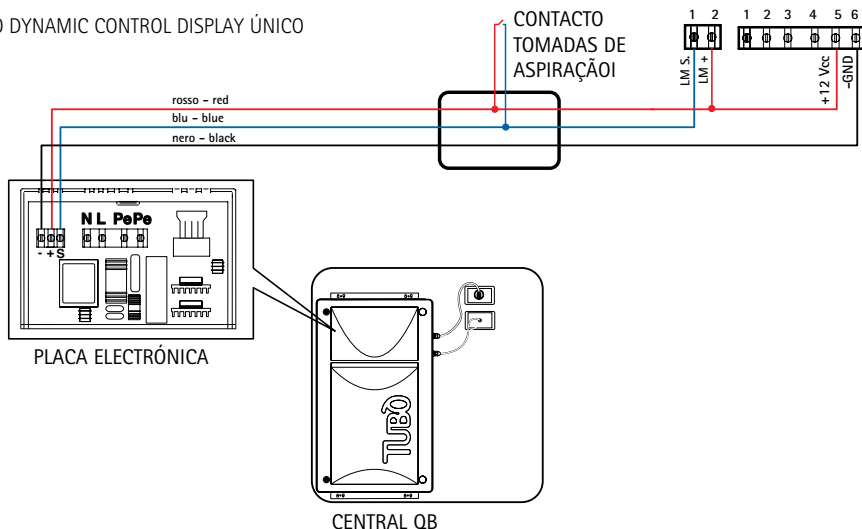
MODALIDADE LM – PARA CENTRAIS DE ASPIRAÇÃO QB, STUDIO E CLASSIC

LIGAÇÃO ELÉCTRICA NAS CENTRAIS DE ASPIRAÇÃO QB

A central QB é capaz de alimentar um único Dynamic Control Display.

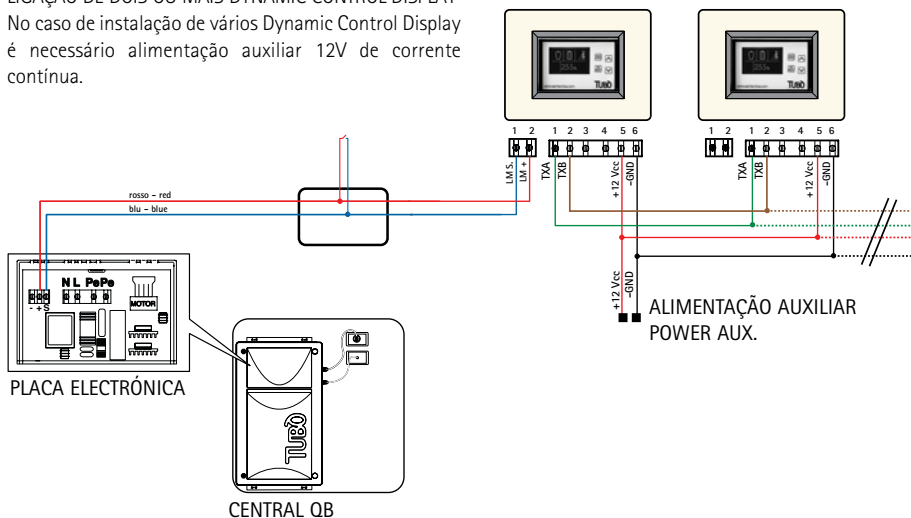
O consumo de corrente do dispositivo é de 50 mA.

LIGAÇÃO DYNAMIC CONTROL DISPLAY ÚNICO



LIGAÇÃO DE DOIS OU MAIS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

No caso de instalação de vários Dynamic Control Display é necessário alimentação auxiliar 12V de corrente contínua.



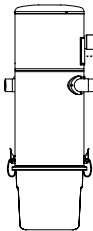
LIGAÇÃO ELÉCTRICA

NAS CENTRAIS DE ASPIRAÇÃO STUDIO E CLASSIC

As centrais STUDIO e CLASSIC são capazes de alimentar um único Dynamic Control Display.
O consumo de corrente do dispositivo é de 50 mA.

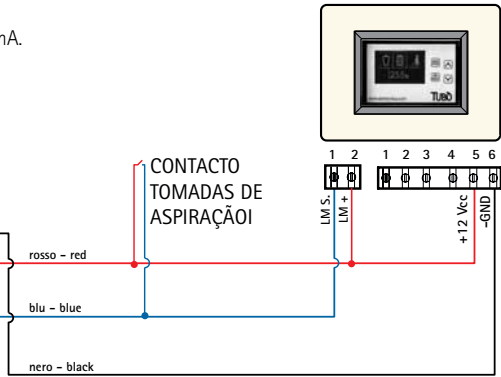
LIGAÇÃO DYNAMIC CONTROL DISPLAY ÚNICO

Tomada plugue não fornecida
cód. 3000400



CABO PLUGUE
Cabo tomada dupla plugue não fornecida cód. 3000388

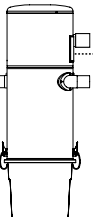
CENTRAL STUDIO E CLASSIC



LIGAÇÃO DE DOIS OU MAIS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

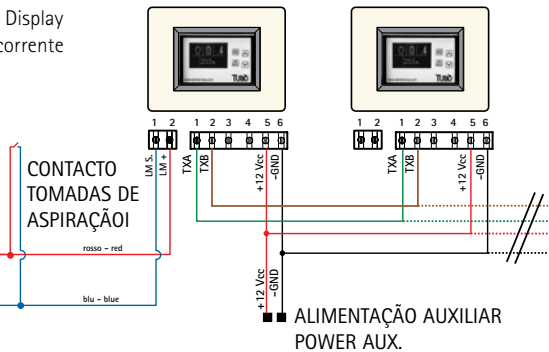
No caso de instalação de vários Dynamic Control Display é necessário alimentação auxiliar 12V de corrente contínua.

Tomada plugue não fornecida
cód. 3000400



CABO PLUGUE
Cabo tomada dupla plugue não fornecida cód. 3000388

CENTRAL STUDIO E CLASSIC



CONFIGURAÇÃO IN MODALIDADE LM

PARA UM ÚNICO DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Para configurar um único Dynamic Control Display em modalidade LM alimente o dispositivo e mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

MENÙ SERVICE	
MODELLO	▲
CONTRASTO LCD	
INFORMAZIONI	
REGISTRI	
RESET MOTORE	▼
X RESET	V ENTER

Surge o menu SERVICE.

Selecione a opção MODELLO

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

SELEZ. MODELLO	
MODBUS	<input type="checkbox"/>
TR BUS	<input type="checkbox"/>
LM	<input checked="" type="checkbox"/>
LM MASTER	<input type="checkbox"/>
X RESET	V ENTER

Surge o menu SELEZ. MODELLO.

Selecione a opção LM

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Agora o Dynamic está configurado em modalidade LM.

Para sair do menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET; no display aparece a página de STAND BY.

Se no display aparecer a mensagem ANOMALIA NO RETE verifique a ligação eléctrica.

ANOMALIA
NO RETE

CONFIGURAÇÃO IN MODALIDADE LM

PARA DOIS OU MAIS DYNAMIC CONTROL DISPLAY

Para configurar o Dynamic Control Display em modalidade LM com 2 ou mais dispositivos é necessário configurar como MASTER o dispositivo ligado à linha de tomadas da instalação, enquanto os outros dispositivos são configurados em modalidade ModBus.

Alimente o dispositivo escolhido como MASTER e mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

MENÙ SERVICE	
MODELLO	▲
CONTRASTO LCD	
INFORMAZIONI	
REGISTRI	
RESET MOTORE	▼
X RESET	V ENTER

Surge o menu SERVICE.

Selecione a opção MODELLO

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

SELEZ. MODELLO	
MODBUS	<input type="checkbox"/>
TR BUS	<input type="checkbox"/>
LM	<input type="checkbox"/>
LM MASTER	<input checked="" type="checkbox"/>
X RESET	V ENTER

Surge o menu SELEZ. MODELLO.

Selecione a opção LM MASTER

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Agora o Dynamic escolhido como MASTER está configurado em modalidade LM MASTER.

Para sair do menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET; no display aparece a página de STAND BY.

Os Dynamic seguintes devem ser configurados em modalidade MODBUS seleccionando no menu SELEZ. MODELLO a opção MODBUS e confirmando com a tecla MENÙ/ENTER.

SELEZ. MODELLO	
MODBUS	<input checked="" type="checkbox"/>
TR BUS	<input type="checkbox"/>
LM	<input type="checkbox"/>
LM MASTER	<input type="checkbox"/>
X RESET	V ENTER

DEFINIÇÃO DOS CICLOS DE MANUTENÇÃO

No Dynamic Control Display em modalidade LM ou LM MASTER é possível personalizar o limite relativo à manutenção do recipiente do pó e do cartucho filtro com base na efectiva utilização da central instalada.

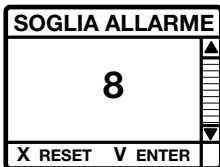
DEFINIÇÃO DO LIMITE DE MANUTENÇÃO RECIPIENTE DO PÓ

Na modalidade STAND BY mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.



Surge o menu SERVICE.

Selecione a opção SOGLIA SACCO e prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.



Aparece o parâmetro SOGLIA ALLARME expresso em horas (por default é 8 horas).

Para modificar o parâmetro utilizar as setas de direcção.

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Para sair do menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET; no display aparece a página de STAND BY.

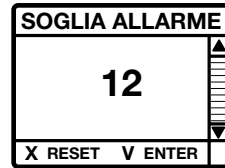
DEFINIÇÃO DO LIMITE DE MANUTENÇÃO FILTRO

Na modalidade STAND BY mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.



Surge o menu SERVICE.

Selecione a opção SOGLIA FILTRO e prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.



Aparece o parâmetro SOGLIA ALLARME expresso em horas (por default é 12 horas).

Para modificar o parâmetro utilizar as setas de direcção.

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Para sair do menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET; no display aparece a página de STAND BY.

MANUTENÇÃO MOTOR

No Dynamic Control Display em modalidade LM ou LM MASTER é possível reiniciar o contador de horas relativo às horas efectivas de funcionamento do motor em caso de substituição.

DEFINIÇÃO DO RESET MOTOR

Na modalidade STAND BY mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

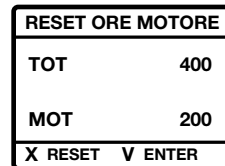
Surge o menu SERVICE.



Selecione a opção RESET MOTOR

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

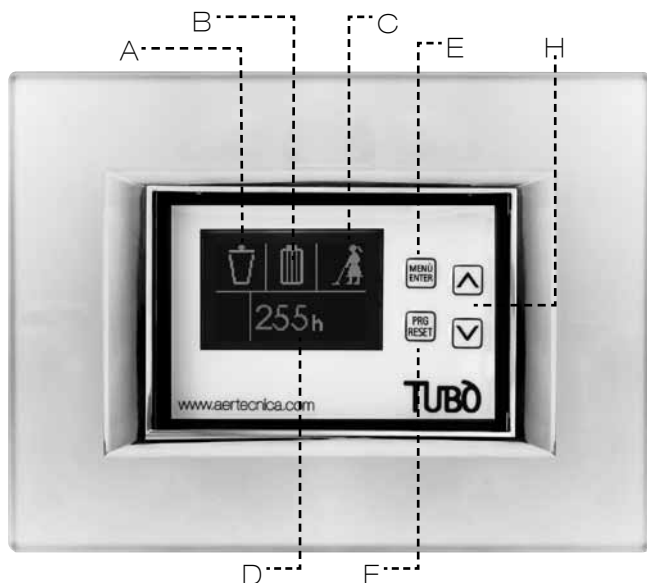
Surge o parâmetro RESET ORE MOTORE que visualiza as horas totais de funcionamento da central e as horas totais de funcionamento do motor em uso.



Para fazer o reset das horas do motor mantenha premida a tecla PROG/RESET durante alguns segundos; o parâmetro de funcionamento horas motor fica a zero.

Para sair da modalidade menu RESET ORE MOTORE prima a tecla MENÙ/ENTER e depois a tecla PROG/RESET.

VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL A FUNCIONAR



DISPLAY

No display aparecem as seguintes sinalizações.

A - NÍVEL ENCHIMENTO RECIPIENTE

Através de 5 estádios progressivos calcula o nível de enchimento estimado do recipiente de pó.

B - SATURAÇÃO CARTUCHO FILTRO

Visualiza o nível de saturação do cartucho filtro, com base nas horas de funcionamento.

C - CENTRAL DE ASPIRAÇÃO A FUNCIONAR

Sinaliza que a instalação de aspiração está a funcionar.

D - HORAS DE FUNCIONAMENTO CENTRAL

Visualiza as horas totais de funcionamento da central.

TECLADO

Durante o funcionamento da central as teclas no Dynamic Control Display não estão habilitadas.

A habilitação das teclas ocorre sempre em condições de STAND BY.

E - MENÙ/ENTER

Permite a visualização de cada uma das opções do menu ou a confirmação da selecção definida.

F - PROG/RESET

Permite entrar na função de programação ou restabelecer o eventual bloqueio sinalizado no display.

H - ▲ / ▼

Permite a navegação no menu com as setas up (para cima) e down (para baixo).

VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL EM ANOMALIA

Durante o funcionamento da central podem-se verificar as seguintes anomalias:

ANOMALIA POR RECIPIENTE CHEIO

No display aparece a seguinte figura:



O nível estimado do recipiente é cheio.
Efectue a manutenção.

Após ter efectuado a manutenção com a central em STAND BY prima a tecla MENÜ seleccionando o símbolo do recipiente e prima a tecla RESET durante alguns segundos.

Deste modo anula-se a anomalia e restabelece-se o funcionamento normal.

ANOMALIA POR SATURAÇÃO CARTUCHO FILTRO

No display aparece a seguinte figura:



Foi atingido o nível de saturação estimado do cartucho filtro.

Efectue a manutenção.

Após ter efectuado a manutenção com a central em STAND BY prima a tecla MENÜ seleccionando o símbolo do cartucho filtro e mantenha premida a tecla RESET durante alguns segundos.

Deste modo anula-se a anomalia e restabelece-se o funcionamento normal.

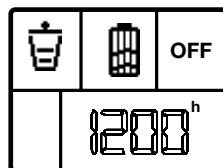
VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL EM STAND BY

O display só entra na modalidade de STAND BY com a central desligada, e após 30 segundos de não utilização entra em poupança de energia apagando a iluminação.

VISUALIZAÇÃO ESTADO DA CENTRAL

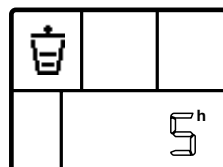
Premendo a tecla MENÜ/ENTER 1 vez:

no display aparecem contemporaneamente o nível de enchimento do recipiente, o grau de saturação do cartucho do filtro e as horas totais de funcionamento da central.



Premendo a tecla MENÜ/ENTER 2 vezes:

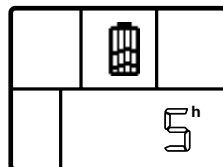
no display aparece o símbolo do recipiente de pó com a indicação das horas que passaram desde a última manutenção.



Se efectuar a manutenção do recipiente de pó prima RESET após a operação para reiniciar o contador.

Premendo a tecla MENÜ/ENTER 3 vezes:

no display aparece o grau de saturação estimado do cartucho filtro, com a indicação das horas que passaram desde a última manutenção.



Se efectuar a manutenção do cartucho filtro prima RESET após a operação para reiniciar o contador.

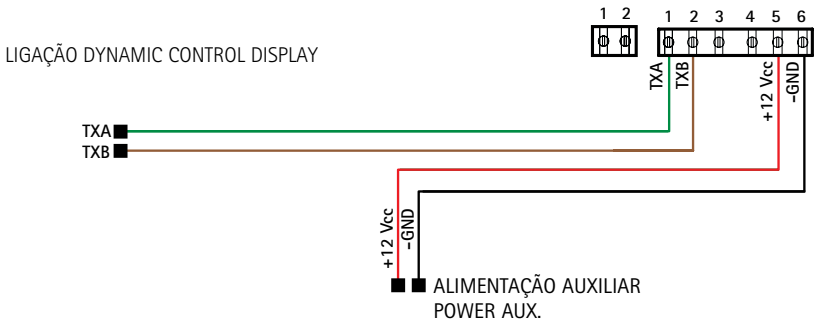
MODALIDADE TRBUS

LIGAÇÃO ELÉCTRICA

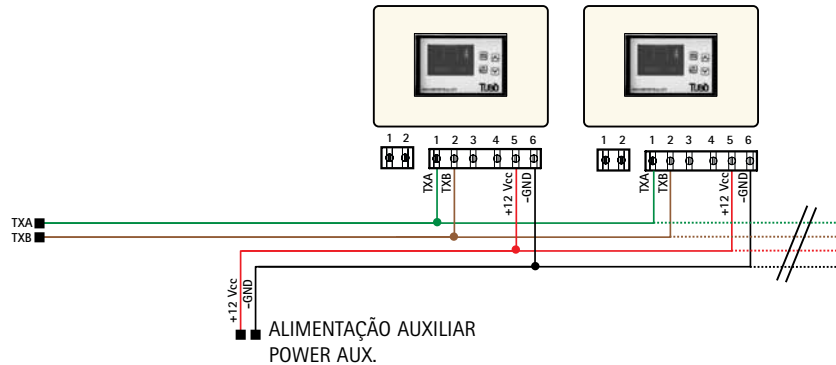
NAS CENTRAIS DE ASPIRAÇÃO TRIFASE PERFETTO

A alimentação do Dynamic Control Display deve ser fornecida por um alimentador auxiliar de 12V de corrente contínua.

O consumo de corrente do dispositivo é de 50 mA.



LIGAÇÃO DE DOIS OU MAIS DYNAMIC CONTROL DISPLAY



CONFIGURAÇÃO EM MODALIDADE TRBUS

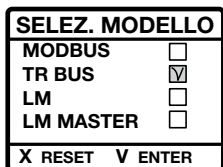
Para configurar o Dynamic Control Display em modalidade TR BUS alimente o dispositivo e mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

Surge o menu SERVICE.



Selecione a opção MODELLO
Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Surge o menu SELEZ. MODELLO.

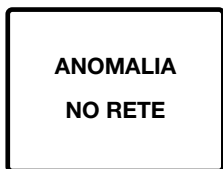


Selecione a opção TR BUS
Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Agora o Dynamic está configurado em modalidade TR BUS.

Para sair do menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET; no display aparece a seguinte página de STAND BY.

Se no display aparecer a mensagem ANOMALIA NO RETE verifique a ligação eléctrica.



VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL EM BLOQUEIO

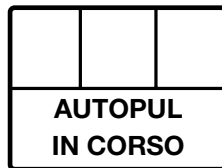
Se durante o funcionamento se verificar um bloqueio da central, o Dynamic Control Display visualiza a página seguinte:



Para identificar o tipo de bloqueio é necessário consultar o display do módulo de aspiração Master no qual é visualizado o tipo de bloqueio.

VISUALIZAÇÃO CICLO DE AUTOLIMPEZA

Durante o ciclo de autolimpeza do filtro da central no Dynamic Control Display aparece a página seguinte:

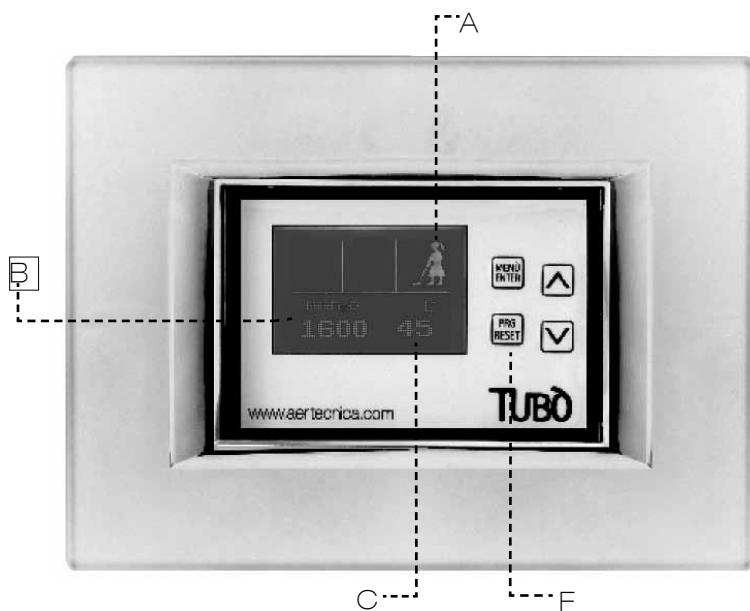


VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL EM STAND BY

O display só entra na modalidade de STAND BY com a central desligada, e após 30 segundos de não utilização entra em poupança de energia apagando a iluminação.



VISUALIZAÇÃO COM CENTRAL A FUNCIONAR



DISPLAY

No display aparecem as seguintes sinalizações.

A - CENTRAL DE ASPIRAÇÃO A FUNCIONAR

Sinaliza que a instalação de aspiração está a funcionar.

B - DEPRESSÃO EM FUNCIONAMENTO

Visualiza em mm H₂O a depressão em funcionamento durante o funcionamento da instalação.

C - TEMPERATURA CENTRAL DE ASPIRAÇÃO

Visualiza em °C a temperatura da central de aspiração.

TECLADO

Na modalidade TRBUS fica habilitada apenas a tecla PROG/RESET.

F - PROG/RESET

Permite entrar no menu de configuração do Display.

INFORMAÇÕES GERAIS

CONFORMIDADE COM A DIRECTIVA 99/05/CE

O aparelho é conforme com os requisitos essenciais fixadas pela Directiva 99/05/CE.

Foram aplicadas as seguintes Normas Técnicas para verificar a sua conformidade:

EN 60335-1, EN 301489-3, EN 300200-3

REGULAÇÃO DO CONTRASTE DO LCD

Para personalizar o contraste do display, na modalidade STAND BY mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

Surge o menu SERVICE.



Selecione a opção CONTRASTO LCD

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

Com as setas up (para cima) e down (para baixo) regule o contraste desejado.

Para memorizar o valor prima MENÙ/ENTER.

Para sair da modalidade menu SERVICE prima a tecla PROG/RESET.

INFORMAÇÕES

Para visualizar a versão do software de programação e as horas totais de funcionamento do Dynamic Control Display, na modalidade STAND BY mantenha premida a tecla PROG/RESET durante 10 segundos.

Surge o menu SERVICE.



Selecione a opção INFORMAZIONI

Prima a tecla MENÙ/ENTER para confirmar.

No display aparece a página com as informações solicitadas.

Para sair da modalidade menu INFO prima a tecla PROG/RESET 2 vezes.

REGISTOS

Visualiza uma série de informações em código transmitidas pela central de aspiração ao Dynamic Control Display.

AVISO

Este menu é para uso exclusivo do técnico especializado.

INSTALAÇÃO NA CAIXA ELÉCTRICA 503

Após ter efectuado a ligação eléctrica insira o dispositivo dentro da caixa eléctrica, fixe-o com dois parafusos adequados.

Aplique a placa eléctrica inserindo-a fazendo pressão.

Para melhorar o acoplamento aconselha-se de inserir bi-adesivo entre o suporte do Dynamic Control Display e a placa eléctrica.

COMPATIBILIDADE COM AS PLACAS ELÉCTRICAS

O Dynamic Control Display é compatível com as placas eléctricas no mercado, como indicado na lista presente na folha de montagem anexa ao produto.

TUBO®

Airway to Comfort

DE Ein anderer Gebrauch der Vorrichtung als der in diesem Handbuch beschriebene ist verboten. Die technischen Beschreibungen und Abbildungen können sich ändern. Aertecnica S.p.A. behält sich ohne Verpflichtung Dritten gegenüber vor, Änderungen am Produkt und an den dazugehörigen technischen Unterlagen vorzunehmen

Diese Fassung der Installations- und Gebrauchsanleitung beschreibt die Merkmale des Produkts zum Zeitpunkt der Freigabe dieser Veröffentlichung für den Druck.

ES Se prohíbe utilizar el dispositivo para fines diferentes del descrito en este manual. Las descripciones y las ilustraciones técnicas pueden variar. Aertecnica S.p.A. se reserva el derecho de modificar el producto y su documentación técnica sin incurrir en obligación alguna respecto a terceros.

La redacción actual del manual de instalación y uso describe las características del producto en la fecha en que se otorgó la licencia de impresión de esta publicación.

PT É proibida uma utilização do dispositivo diferente da descrita neste manual. As descrições e as ilustrações técnicas poderão variar. A Aertecnica S.p.A. reserva-se o direito de modificar o produto e a relativa documentação técnica sem incorrer em qualquer obrigação relativamente a terceiros. A presente versão do manual de instalação e uso descreve as características relativas ao produto na data em que esta publicação é autorizada para impressão.

8001152_rev 0-20



AERTECNICA S.p.A.

Via Cerchia di Sant'Egidio, 760
47521 Cesena (FC) - ITALY
Tel. +39 0547 637311
Fax +39 0547 631388
info@aertecnica.com

www.aertecnica.com

